

Renditewachstum3

Die Agrarpreise ziehen an. Anleger profitieren davon mit dem **ETFX S-Net ITG Global Agri Business**.

Ruhige Hand9

„Geldanlage darf nicht aufregend sein“, diese These vertritt **Matthias Habbel**, Manager des hp&p Euro Select.

Kleine Werte11

Erfolgsmanagerin **Joëlle Morlet-Selmer** kommt mit dem **Mandarine Unique** nach Deutschland.



36

2010

10.09.2010

Inhalt

Die Euro-FondsNote Top-Note für Europa-Growth-Fonds von Allianz Global Investors	2
Anlagetipp der Woche M&W Capital	
Contrarian Corner Attraktive Bankaktien	3
ETF der Woche ETFX S-Net ITG Global Agri Business	4
ETF-Sektion Hitliste der ETFs	5
Währungen & Indizes Die wichtigsten Kennzahlen der vergangenen Woche + Impressum	6-8
Interview der Woche „Geldanlage darf nicht aufregend sein“, sagt Matthias Habbel	9
Fondsneuheiten Mandarine Unique	11
Neue Fonds im Test Danske Russia	
Im Rückblick Delta Lloyd Europ. Participation	12
Fonds-Meisterschaft Bankhaus Bauer	13
Musterdepots Offensiv, ausgewogen, defensiv	14
Alternative Investments BB Global Macro	15
Hitlisten – Fonds in Zahlen	16

Crash oder Boom?

In dieser Ausgabe lesen Sie alles über die Auf- und Absteiger bei der Euro-Fonds-Note (S. 2) und warum ein Investment im Mandarine Unique (S. 9) lohnt.

Wie geht es an der Börse weiter? Selten waren die Meinungen dazu so vielfältig wie im Augenblick. Templeton-Urgestein Mark Mobius rechnet nicht mit einem „Double Dip“. Sein Motto: Aktien kaufen, wenn der Pessimismus der Anleger am größten ist.



Foto: Julian Mezger

Auch konservative Fondsmanager sind für Aktien optimistisch. Darunter etwa Christoph Bruns. Der Loys-Mann erwartet, dass der DAX in den kommenden zwölf Monaten auf 7500 Punkte steigt. Ähnlich denkt PEH-Chef Martin Stürner. Seine DAX-Prognose für die kommenden zwölf Monate: 7200 Punkte.

Skeptischer ist Thorsten Polleit. Der Chefvolkswirt von Barclays Capital rechnet damit, dass die Finanzkrise sich noch ausweitete. Der DAX können in den kommen-

den sechs Monaten auf 4500 Punkte fallen, prognostiziert Polleit. Wer behält Recht? Das ist schwer zu beantworten. Fakt ist: Nach dem Boom im ersten Halbjahr kühlt sich die Konjunktur weltweit ab. Die deutschen Exporteure werden dies bald spüren. Der nächste

ifo-Index könnte bereits fallen – und damit wohl auch der DAX.

Wer derzeit investiert, bleibt deshalb besser auf der sicheren Seite. Etwa mit dem M&W Capital von Martin Mack und Herwig Weise. Beide haben den Fonds bislang sicher durch jede Krise geführt (S.3). Krisenfest ist auch der hp&p Euro Select. Manager Matthias Habbel erklärt im Interview auf Seite 9, wie er die Börsenlage einschätzt und was er derzeit kauft.

Ein erholsames Wochenende wünscht
Jörn Kränicke, Chefredakteur «

Top & Flop: Aktienfonds

Fonds	Ergebnis	
	Woche	lfd. Jahr
Stabilitas Gold+Res. Spec. Sit.	10,7	33,5
Nestor Australien	8,8	34,2
Stabilitas Pacific Gold+Metals P	8,1	42,1
Earth Exploration Fund UI	7,7	19,8
Stabilitas Gold+Ressourcen P	7,1	-9,6
dbx DJ Stoxx 600 Tech. Short	-4,9	-12,0
dbx DJST 600 Oil&Gas Short	-3,2	1,9
db Lifecycle 2021	-2,9	12,5
ETFS E.Stoxx 50 Double Short	-2,9	-8,7
dbx DJ Stoxx 600 Health C. Shor	-2,8	-11,3

Wenn Sie alle Fonds im Überblick sehen wollen, klicken Sie HIER

Top & Flop: Rentenfonds

Fonds	Ergebnis	
	Woche	lfd. Jahr
Aviva Emg Mkt. Loc Curr Bond C	2,7	23,1
Aviva EM Mktal Currency Bond A	2,7	23,7
Aviva Inv. Emg. Loc Curr Bd B	2,7	23,6
Allianz FinanzPlan 2050 - A -	2,4	6,7
QBS BI OptiRelax UI	2,4	3,0
Multi Structure Concentio	-5,1	-18,7
FFPB Substanz	-2,5	-3,5
Man AHL Trend (EUR) A	-2,4	5,2
IFM Real Estate Plus 1	-2,3	-5,7
RP Global Real Estate T	-2,3	-4,2

Wenn Sie alle Fonds im Überblick sehen wollen, klicken Sie HIER

**FÜR EIN GANZES SPEKTRUM
AN MÖGLICHKEITEN
VERTRAUEN SIE BLACKROCK.**

GESTION D'ACTIFS | FONDS DE PLACEMENT | iShares® ETF | RISIKO-MANAGEMENT

BLACKROCK

Diese Werbemittelung stellt kein Angebot und keine Aufforderung zum Erwerb von Anteilen eines Produktes von BlackRock oder iShares dar. iShares® ist eine eingetragene Marke der BlackRock Institutional Trust Company, N.A. Herausgegeben von BlackRock Investment Management (UK) Limited, eine Tochtergesellschaft von BlackRock, Inc., zugelassen und beaufsichtigt durch die Financial Services Authority. Eingetragener Geschäftssitz: 33 King William Street, London EC4R 9AS. Registernummer in England: 2020394. BlackRock ist ein Handelsname von BlackRock Investment Management (UK) Limited. BlackRock Inc. und ihre Tochtergesellschaften sind als BlackRock-Gruppe bekannt.

Mehr Infos? ANZEIGE klicken!

Geschlossene Immofonds

Aktuelle Börsenkurse ...

... und der Sicherheitsabschlag zum inneren Wert		
Immobilienfonds	Börsenkurs	Abschlag
AXA Immoselect	45,60 €	-19,7%
CS Euroreal	57,50 €	-5,3%
DEGI Europa	44,00 €	-17,5%
DEGI International	30,48 €	-35,6%
KanAm grundinvest	47,10 €	-16,1%
KanAm US-Grundinvest Fonds	31,15 €	-17,4%
Morgan St. P2 Value	23,50 €	-21,2%
SEB immolinvest	50,40 €	-9,0%
TMW Immobilien Weltfonds	38,50 €	-24,6%

Stand: 10.09.2010; Quelle: Reuters/Fondsbörse Deutschland

Beim Skandalfonds – dem Morgan Stanley P2 Value – tut sich was. Zum einen wurde er in dieser Woche zum wiederholten Male abgewertet. Diesmal waren es „nur“ schlappe 18 Prozent. Das soll aber die letzte signifikante Abwertung gewesen sein, verspricht zumindest Morgan Stanley. Zum anderen soll der Fonds am 1. November wieder geöffnet werden. Dann ist die Zweijahresfrist um. So wollen die Fondsmacher, die nach zwei Jahren vorgeschriebene Abwicklung vermeiden.

Die Geschäftsführung der KAG geht davon aus, dass der P2 Value angesichts des jetzigen Bewertungsniveaus und der möglichen Belebung der Immobilienmärkte für eine nachhaltige Öffnung Anfang November 2010 gut gerüstet ist. Sie gehen von einem Anteilspreis bei Wiedereröffnung von 26,60 Euro bis 28,20 Euro aus. Auf dieser Basis bietet der Fonds eine durchschnittliche Ausschüttungsrendite von rund fünf Prozent. Zur Verbesserung des Cashflows hat das Management eine Reihe von Initiativen eingeleitet, darunter Mietvertragsverlängerungen, Leerstandsabbau und Neupositionierungen von Immobilien.

Der Fonds hat seine Liquidität durch eine Reihe von Verkäufen weiter erhöht. In den vergangenen Wochen wurden Fondsobjekte in den Niederlanden, Frankreich und in Singapur verkauft. Sie erbrachten einen Nettoerlös nach Abzug der Schulden und Transaktionskosten von insgesamt 85 Millionen Euro.

Als kleine Wiedergutmachung wird die Verwaltungsvergütung für die kommenden drei Jahre halbiert. Ob diese Maßnahmen ausreichen, um die Anleger bei der Stange zu halten, ist fraglich. Immerhin hat der Fonds rund 50 Prozent verloren. Wer hat da noch Vertrauen in Morgan Stanley? Es bleibt spannend, ob der Fonds nicht doch noch abgewertet wird und wie sich nun die DEGI verhält.

Weitere Neuigkeit: Walter Klug (62) wird im Juni 2011 in den Ruhestand gehen. Klug hat die KAG maßgeblich aufgebaut und die Markteinführung des P2 Value geleitet. Neu an Bord kommen dafür Dr. Marc Weinstock (43) er war zuvor Vorstandsvorsitzender der HSH Real Estate AG. Zudem wechselt auch Silvia Schmitt-Walgenbach (38). Sie war seit 2007 Geschäftsführerin der DEGI.

Neue Euro-FondsNoten

Allianz Global Investors ist Top bei Europafonds. Der **Allianz RCM Europe Equity Growth** schaffte auf Anhieb **Euro-FondsNote 1**.

Die Idee hinter Fonds-Ratings wie der Euro-FondsNote ist einleuchtend: Fonds, die in der Vergangenheit Erfolge gefeiert haben, versprechen auch in Zukunft oft gute Renditen. Zudem macht das Rating sie besser vergleichbar und ermöglicht auf den ersten Blick, ob eine nähere Beschäftigung lohnt. Zur Vorselektion eines Top-Fonds sind sie das richtige Mittel. Aber: Man darf Fonds nur innerhalb ihrer Kategorie vergleichen. Denn eine Top-Note bedeutet nicht automatisch eine absolut gute Wertentwicklung, sondern nur eine relative innerhalb der Vergleichsgruppe.

Selbst ein Fonds, der über vier Jahre ein Minus erzielt hat – das ist der Zeitraum, den das Fondsrating des Finanzes Verlags und des Analysehauses FondsConsult ausgewertet – kann mit Note 1 ausgezeichnet werden, weil er trotz allem zu den besten Fonds seiner Kategorie zählt. Anleger sollten also keine Fonds kaufen, nur weil sie mit Top-Noten bewertet sind.

Man muss sich also erst entscheiden, in welchem Anlagesegment man investieren möchte und im nächsten Schritt sollte man die FondsNote zu Rate ziehen. Sie hilft innerhalb des Anlagesegments die besten Produkte ausfindig zu machen. Wie etwa den Europafonds **Allianz RCM Europe Equity Growth - A - €** (ISIN: LU 025 683 919 1). Der 2006 aufgelegte Fonds erhielt auf Anhieb FondsNote 1. Manager Thorsten Winkelmann sucht für den Fonds nach Aktien, deren Wachstum noch nicht oder nur teilweise eingepreist ist. Zudem sollen die Unternehmen aus eigener Kraft wachsen und mehr Cash-Flow verdienen, und nicht nur, weil die Konjunktur gerade gut läuft. Bislang war dieses Konzept sehr erfolgreich der Allianz Fonds weist selbst über drei Jahre ein leichtes Plus auf. Das hat sonst fast kein anderer Europafonds hinkommen. Und im laufenden Jahr liegt er mit rund 17 Prozent Plus auch ganz vorne in der Rangliste – ein Fonds, den man sich merken sollte.

Ebenfalls empfehlenswert ist der im Jahr 2000 aufgelegte **Morgan St. Global Brands A \$** (ISIN: LU 011 962 041 6). Das

siebenköpfige Managementteam verfolgt einen sehr interessanten Ansatz. Bei ihnen dreht sich alles um bekannte Marken – „No Names“ kommen nicht in Frage.

Denn: Für Unternehmen sei ein guter Markenname durch nichts zu ersetzen. Diese immateriellen Werte lassen sich laut dem Management nicht einfach kopieren. Daher sind sie gegenüber dem Wettbewerbsdruck fast immun und entwickeln sich auch bei konjunkturellen Schwächephasen außergewöhnlich gut. Das zeigt auch

die Wertentwicklung des Fonds seit Auflegung im Oktober 2000. Während der MSCI World über diesen Zeitraum gut 30 Prozent im Minus liegt, hat der Global Brands um etwa 50 Prozent zugelegt.

Aber die Euro-FondsNote ist auch guter Indikator dafür, ob man lieber über aktive Fonds oder ETFs investieren soll. Gerade in den etablierten Märkten bieten aktive Fonds selten einen Mehrwert. Haben nur wenige aktive Fonds Topnoten lohnt der Griff ins ETF Regal. Beispiel USA: Unter den US-Fonds gibt es gerade einmal ein Produkt – den Threadneedle US Equity – der FondsNote 1 trägt. Zudem haben auffallend viele ETFs eine 2. Da kann man ruhig zu einem ETF greifen. jk «



Thorsten Winkelmann, Manager des Allianz RCM Europe Equity Growth

Euro-FondsNoten

Fonds	Euro-FondsNote
Aufsteiger	
Acatiss Aktien Deutschland ELM	1
M&G Japan Smaller Companies A	1
Fidelity ASEAN A USD	1
Morgan St. Global Brands A \$	1
Top Ten Classic	1
C-QUADRAT ARTS Tot Return Bond T	1
Absteiger	
DWS Japan Opportunities	2
Fidelity China Focus A USD	2
BGF Global SmallCap A2 \$	2
DekaLux MidCap TF	3
FIVV-Aktien-Global-Select	3
Erstmals bewertet	
Allianz RCM Europe Equity Growth - A - €	1
db PM Invest Ertrag	1
UniDeutschland XS	2
Lyxor ETF Hong Kong (HSI)	2
Henderson Asian Dividend Income A2	2

Stand: 01.09.2010

+++ News-Ticker +++

+++ Bateman folgt Clarke

Rory Bateman ist neuer Leiter des europäischen Aktienteams bei **Schroders**. Er folgt auf **Gary Clarke**, der Schroders im Mai verlassen hat. +++

+++ Gregson geht zu JPM

Ex-Credit-Suisse-Star-Manager **Neil Gregson** heuert bei JP Morgan an. Dort wird er zusammen mit **Ian Henderson** im Rohstoffteam arbeiten. Gregson war lange Jahre Leiter des Emerging-Markets-Teams bei CS. Im Zuge der Übernahme des Fondsgeschäfts der CS durch Aberdeen verließ Gregson die Schweizer und heuerte im November 2009 bei CQS an. Dort sollte er den Rohstoffsektor stärken. +++



Felix Schleicher,
Value-Experte bei
IPG Investment Partners

Contrarian Corner Attraktive Bankaktien

„Was ist der Einbruch in eine Bank gegen die Gründung einer Bank? Das bekannte Zitat aus Bertolt Brechts ‚Dreigroschenoper‘ beschreibt treffend das grundsätzlich lukrative Geschäftsmodell der Kreditinstitute. Nach der Finanzkrise, der etliche namhafte Banken wie die Hypo Real Estate zum Opfer fielen, werden Bankaktien von vielen Anlegern gemieden. Zu Unrecht, da die überlebenden Institute nun weniger Konkurrenten haben und ihre Bilanzen dank der ungemein günstigen Refinanzierungsmöglichkeit vielfach solide sind wie selten zuvor.“

Es lohnt daher ein Blick auf die qualitativ herausragenden Banken wie die spanische Banco Santander, die japanische Mitsubishi UFJ oder Wells Fargo und Bank of America aus den USA. Diese haben bereits den Großteil der unsicheren Ausleihungen abgeschrieben und große Wettbewerber zu Schnäppchenpreisen übernommen. Sie dürften in den nächsten Jahren ihre Gewinne und Dividenden deutlich steigern können. Für die Aktionäre eine vollkommen legale Möglichkeit zum Reichwerden.“

Felix Schleicher durfte im Rahmen seiner Tätigkeit André Kostolany noch über Jahre erleben und schöpft heute aus dem enormen Erfahrungsschatz des Altmeisters.

Krisensicherer Fonds

Skeptisch und defensiv – so lautet das Erfolgsrezept von Martin Mack und Herwig Weise. Seit 2001 trotzen sie mit dem **M&W Capital** jeder Krise

Als Pessimisten lassen sich **Martin Mack** und **Herwig Weise** nicht gern bezeichnen. Die Manager des **M&W Capital** sehen sich vielmehr als Realisten, die die Märkte nach den verzerrenden Eingriffen der Politik mit der gebotenen Portion Skepsis betrachten. „Wir sehen erheblichen Korrekturbedarf an den Aktienmärkten“, sagt Herwig Weise. Der Manager erwartet, dass die Märkte im Verlauf der anhaltenden Finanzkrise nochmals auf das Niveau vom Frühjahr 2009 fallen könnten. Doch wann ein derartiger Kursverlust von über 40 Prozent eintritt, ist nicht seriös zu prognostizieren. Die Märkte seien wie zur Lehman-Pleite äußerst nervös – doch was genau diesen Rutsch letztendlich auslösen wird, ist offen.

Den M&W Capital haben Mack & Weise für diesen Fall schon mal krisenfest gemacht. Bereits seit einiger Zeit liegt die Aktienquote daher unterhalb von sechs Prozent, während kurz laufende Bundesanleihen und Cash das restliche Portfolio dominieren. Zusätzlich bildet aktuell ein Shortdax-ETF die Erwartungshaltung der beiden Fondsmanager ab. Schon vor 2007 wiesen die Hamburger frühzeitig auf die Gefahren für die Weltwirtschaft hin. Das hat dazu geführt, dass der Fonds selbst 2008 Gewinne einfuhr

– eine Seltenheit in diesem Katastrophenjahr. „Wir haben den Anspruch, das Kapital der Anleger wie unser eigenes zu betrachten.“ Daher werden die beiden Realisten auch die Aktienquote sobald nicht erhöhen. „Die Konjunkturprogramme haben nur ein Strohfeuer entfacht“, sagt Weise, „welches, wie man an den sinkenden Frühindikatoren ablesen könne, nun erlischt.“ Er rechnet daher mit abrutschenden Unternehmensgewinnen und einem kurzfristig eher deflationären Umfeld. „Dazu werden die verkündeten Sparprogramme der Regierungen

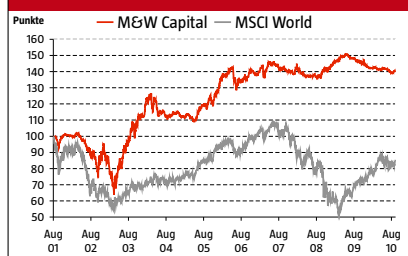
ihren Beitrag leisten, sodass wir an den Aktienmärkten in den nächsten Jahren neue Tiefstände sehen werden“, sagt Weise. Er verweist dabei auf Japan. „Trotz massiver Liquidität und einer exportorientierten Wirtschaft liegen die Kurse immer noch rund 70 Prozent unter den Ständen von 1989.“ Optimistisch sind sie unverändert für Edelmetalle, die sowohl in einem deflationären als auch inflationären Umfeld überzeugen.

Die Ansichten von Mack und Weise sind häufig konträr zum Mainstream. Allerdings war dies bisher kein Nachteil. Im Gegenteil: Seit Auflage im August 2001 hat der M&W Capital um rund 40 Prozent zugelegt und der MSCI World 30 Prozent verloren. jk «



„Wir sehen erheblichen Korrekturbedarf an den Märkten“, erklären **Martin Mack** und **Herwig Weise**, Manager des **M&W Capital**.

Fondschart: Deutliche Sache



Seit 2001 haben Mack & Weise gezeigt, dass man trotz einer sehr konservativen Strategie ordentlich Geld verdienen kann.

Fondsdaten

Anlagefokus	vermögensverwaltend
Fondsmanager	M. Mack & H. Weise, Hamburg
ISIN/WKN	LU 012 652 500 4/ 634 782
Anteilsklasse	thesaurierend
Auflegung	01.08.2001
Fondsvolumen	49,2 Mio. €
Ausgabeaufschlag	4,0 %
Jährliche Verwaltungsgebühr	1,5 %
Erfolgsbeteiligung	10 % (High-Water-Mark)
Börsenhandel	ja
Internet	www.mack-weise.de



€uro am Sonntag-Expressbestellung: Heute bestellt – morgen geliefert

Registrieren Sie sich für den kostenlosen €uro am Sonntag-Themenservice. Jeden Freitag erfahren Sie um 9:00 Uhr per SMS die wichtigsten Themen der nächsten Ausgabe.

Bestellen Sie mit einer Antwort-SMS* die nächste Ausgabe, die am nächsten Tag **ohne** Aufpreis für nur 3,90 € (inkl. 7 % MwSt.) per Post zugestellt wird.

Jetzt kostenlos registrieren unter www.finanzen.net/express


ETFxpress

Blühende Renditen

Die Agrarpreise ziehen an. Anleger können auf den **ETFX S-Net ITG Global Agri Business** setzen. Damit kauft man auf einen Schlag 30 der weltweit führenden Agraraktien.

Unter Russlands Bauern geht die Angst um. Nachdem schon die Sommerweizenernte aufgrund der extremen Dürre deutlich schlechter als noch 2009 ausgefallen war, droht der nächste Rückschlag. Denn wegen der Trockenheit ist auch der Ernteerfolg des Winterweizens, der gerade gesät wird, in Gefahr. Angesichts der derzeitigen Versorgungssorgen, die zu einem Exportstopp von Weizen durch die Regierung geführt haben, könnte eine erneute Missernte die Nahrungsmittelpreise weiter treiben.

Schon in den vergangenen Monaten sind die Notierungen für Getreide, aber auch für Fleisch und Sojabohnen aufgrund von Wetterkapriolen und einsetzenden Spekulationen deutlich gestiegen. Allein Weizen legte innerhalb eines Jahres weltweit um 60 Prozent zu. Noch sind die Preise aber weit entfernt vom Niveau des Jahres 2008, als die Nahrungsmittellager leer gefegt waren. In Anbetracht von geschätzten Weizenvorräten von 184 Millionen Tonnen ist die aktuelle Situation deshalb nicht mit der Krise von vor zwei Jahren zu vergleichen.

Dennoch ist es kein Zufall, dass Störungen in der Nahrungsproduktion zu starken Marktschwankungen führen. Denn die Nachfrage legt kontinuierlich zu: Gründe hierfür sind das Aufkommen von Biosprit, die wachsende Weltbevölkerung, die laut Vereinten Nationen bis 2050 um knapp drei Milliarden auf 9,5 Milliarden Menschen wachsen wird, sowie die Umstellung der Ernährung. Vor allem in den Schwellenländern wächst der Eiweißbedarf. Immer häufiger wird Fleisch gegessen, wofür viel Futtermittel benötigt wird. So müs-

sen für ein Kilogramm Rindfleisch rund sechs Kilogramm Getreide aufgewendet werden.

Zudem gehen fast 70 Prozent der landwirtschaftlichen Produktion zwischen Bauernhof und Verzehr verloren. So wird beispielsweise 20 bis 40 Prozent der Ernte durch schlechtes Wetter und Schädlinge zerstört, weitere zehn bis 15 Prozent gehen bei Transport und Lagerung verloren.

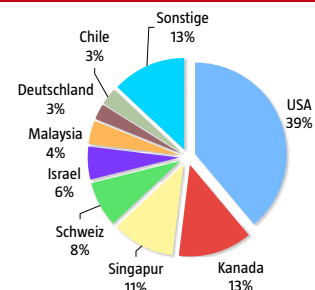
Zu den Gewinnern dieser Entwicklung zählen Konzerne, die im Bereich Agrarwirtschaft agieren. So wettet der Bergbaugigant BHP Billiton mit der anvisierten Übernahme des US-Düngemittelproduzenten Potash auf diesen Zukunftsmarkt. Die Kanadier zählen zu den Werten des **ETFX S-Net ITG Global Agri Business Fund**. Aufgrund des Nahrungsmittelpreisanstiegs und des Übernahmeversuchs durch BHP Billiton, der die Kurse der Düngemittelkonzerne getrieben hat, schlug sich der Fonds mit einem Plus von knapp 14 Prozent 2010 deutlich besser als der Gesamtmarkt.

Der ETF beinhaltet die 30 global führenden Agrarunternehmen, die in vier Landwirtschaftssektoren tätig sind: erstens Saatgut, Chemikalien und Düngemittel, zweitens Ausrüstung und Bewässerung, drittens landwirtschaftliche Produkte und viertens Nutztierzucht. Zu den bekanntesten Namen zählen neben Potash und Kali & Salz auch der Traktorhersteller John Deere und der US-Nahrungsmittelkonzern Archer-Daniels-Midland. *«Gegessen wird immer. Agraraktien sind daher langfristig ein aussichtsreiches Investmentthema, aber auch sehr schwankungsanfällig.»* pg «

ETF-Check

Kategorie	Wasseraktien
Gesellschaft	ETF Securities
ISIN / WKN	DE 000 AOQ 8NA 2 / AOQ 8NA
Auflegung	11. Dezember 2008
Gesamtkostenquote	0,65 %
Fondsvolumen	353,5 Mio Euro
ETF-Konstruktion	Swap
Internet	www.etfsecurities.com/de
Telefon	0044/20 7448 4330

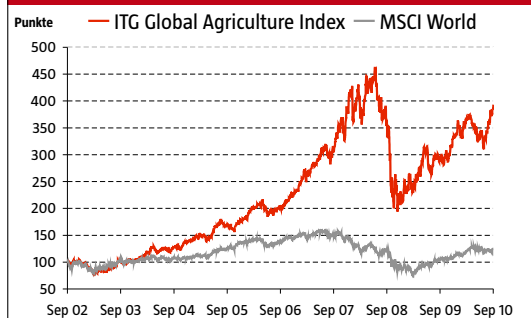
Portfolio: Die wichtigsten Länder



Index-Entwicklung

Performance	in %
seit 1.1.2010	16,5
1 Jahr	28,5
3 Jahre	20,7
5 Jahre	130,0

Index-Chart: Gute Rendite



Der Agririndex hat den MSCI World klar geschlagen. Mit Agraraktien lässt sich also ordentlich Geld verdienen.

ETFexpress

ETFs sind das Boomsegment im Fondsbereich. Die börsengehandelten Indexfonds – im Fachjargon Exchange Traded Funds genannt – bilden einen bestimmten Aktien-, Renten- oder Rohstoffindex 1:1 ab. Ihr Vorteil: Sie verbinden die Sicherheit eines Fonds mit einem Höchstmaß an Flexibilität. **Die aktuell besten ETFs finden Sie in den Hitlisten unten.**

TOP TEN

In den Hitlisten finden Sie die in den jeweiligen Zeitspannen die bestplatzierten ETFs verschiedener Anlageklassen.

Aktien-ETFs: Wochensieger

Fonds	Ergebnis seit Vorwoche	1 Jahr
dbx DJ ST600 Technology ETF	5,0	0,5
iShares ST 600 Technol. ETF	5,0	0,4
iShares St. 600 Tech Swap ETF	5,0	0,6
iShares EURO ST. Tech. ETF	4,0	-8,1
dbx S&P CNX Nifty ETF	3,9	35,7
Lyxor ETF NASDAQ 100	3,9	23,0
dbx DJ ST600 Basic Resources ETF	3,8	24,8
iShares ST. 600 Basic Res. ETF	3,8	24,5
iShares ST. 600 B. Res.-Sw ETF	3,8	24,8
iShares NASDAQ-100€ (DE) ETF	3,7	23,3

Sonstige ETFs: Wochensieger

Fonds	Ergebnis seit Vorwoche	1 Jahr
MarketAcc. J. Rogers Int. Agric. ETF	3,1	28,3
Lyxor ETF Commodities (CRB-NE)	3,0	27,2
MarketAccess J.Rogers Int. Metal ETF	3,0	30,0
EasyETF S&P GSAL A EUR	2,9	22,2
EasyETF S&P GSNE A €	2,9	23,7
Lyxor ETF Commodities CRB	2,7	16,9
EasyETF S&P GSCI Light En. Dyn.	2,6	16,7
MarketAcc. J. Rogers Int. Com. ETF	2,6	15,9
EasyETF S&P GSCI EUR	2,4	8,2
iShares DJ-AIG Commodity Swap ETF	2,2	17,7

Europa-ETFs: Wochensieger

Fonds	Ergebnis seit Vorwoche	1 Jahr
dbx S&P Europe 350 Shariah ETF	3,1	7,4
ETFlab STOXX 50 (R)	2,9	2,4
iShares STOXX Europe 50 (DE) ETF	2,9	2,6
ETFlab MSCI Europe LC	2,8	6,3
ComStage EURO ST 50 Lev. ETF	2,7	-13,6
dbx STOXX 600 ETF	2,7	7,1
ETFlab MSCI Europe	2,7	7,0
iShares MSCI Europe (DE) ETF	2,7	4,9
iShares ST. Europe 600 (DE) ETF	2,7	7,1
iShares ST. Europe Large 200 ETF	2,7	6,0



Erster Chile ETF geht an den Start

Die Credit Suisse erweitert ihr Angebot an ETFs um 13 neue Produkte auf Emerging Markets. Gleichzeitig sind dies auch die ersten swapbasierten ETFs der Schweizer. Wie die Konkurrenz sind die „neuen“ besichert, so dass das Emittentenrisiko auf Null reduziert ist.

Neu stehen drei regionale ETFs zur Verfügung – MSCI EM Asia (ISIN: IE OOB 5L8 K96 9), MSCI EM Latin America (ISIN: IE OOB 5KM FT4 7) und MSCI EM EMEA (ISIN: IE OOB 5WO VQ5 5) – ergänzt durch ETFs für einzelne Länder in diesen Regionen einschließlich Brasilien, Russland, China und Indien und es gibt auch erstmals eine ETF auf den MSCI Chile (ISIN: IE OOB 5NL L89 7).

Von besonderem Interesse für Anleger ist der CS ETF auf den CSI 300 (ISIN: IE OOB 5VG 7J9 4). „Mit diesem Produkt bietet die Credit Suisse als erster ETF-Anbieter europäischen Investoren Zugang zu den A-Shares des chinesischen Aktienmarktes, die für ausländische Anleger nicht direkt zugänglich sind“, sagt Dan Draper, Globaler Leiter ETFs bei der Credit Suisse. Der Index bildet die Performance der 300 größten Unternehmen auf dem chinesischen Festland, die an den beiden zentralen Börsen des Landes (Schanghai und Shenzhen) notiert sind. Zudem ist der Fonds mit einer TER von 0,50 Prozent recht günstig.

Die CS ETFs kauft als Swap-Basis nur qualitativ hochwertige, liquide Bluechip-Aktien, welche Titel dies sind, wird tagesaktuell auf der Webseite veröffentlicht. Diese Transparenz bietet derzeit nur die Credit Suisse.

ACHTUNG

Hitlisten zeigen immer nur eine Momentaufnahme. Aus ihnen lassen sich keine Anlageempfehlungen herleiten.

Aktien-ETFs: Die Besten seit 1.1.2010

Fonds	Ergebnis seit 1.1.2010	1.1.2009
Lyxor ETF MSCI Malaysia	37,4	98,0
MarketAccess DJ Turkey Titan ETF	33,6	153,5
iShares FTSE US PropertyYld DE ETF	32,7	64,4
ETFs DAXglobal Gold (DE)	31,0	75,8
iShares ST America 600 RealEst. ETF	30,7	73,4
Lyxor ETF DJ Turkey Titans 20	28,7	155,5
dbx S&P Select Frontier ETF 1C	27,9	53,9
iShares MSCI Turkey (DE) ETF	27,7	148,4
MarketAccess AMEX Gold Bugs ETF	27,5	81,9
iShares MSCI EM SmCap ETF	24,7	-

Sonstige ETFs: Die Besten seit 1.1.2010

Fonds	Ergebnis seit 1.1.2010	1.1.2009
iShares JPM \$ EM Bond ETF	25,3	-
iShares \$ Corporate Bond DE ETF	25,2	36,2
iShares iBoxx USD Corp. Bd ETF	25,2	36,2
ETFlab EUROGOV (R) Germany 10+	21,6	-
iShares eb.rexx Gov. Ger. 10.5+ ETF	20,8	18,9
MarketAcc. J. Rogers Int. Agric. ETF	19,2	22,1
iShares \$ TIPS DE ETF	19,0	28,9
dbx iBoxx £ Gilts ETF	18,7	27,3
EasyETF S&P GSAL A EUR	17,4	18,2
Lyxor ETF Commodities (CRB-NE)	17,3	53,9

Europa-ETFs: Top Ten seit 1.1.10

Fonds	Ergebnis seit 1.1.2010	1.1.2009
Lyxor ETF DJ Ind. Goods & Serv.	16,9	64,2
streetTracks MSCI Eur. Industr. ETF	11,6	51,0
ETFlab MSCI Europe MC	11,3	-
ETFlab DJ STOXX Strong Grw.20	9,1	27,2
ETFlab DJ STOXX StrongStyleCom	8,3	38,9
dbx S&P Europe 350 Shariah ETF	7,4	36,8
dbx STOXX 600 ETF	7,1	-
ETFlab DJ STOXX Strong Val 20	7,1	50,0
iShares ST. Europe 600 (DE) ETF	7,1	42,1
ETFlab MSCI Europe	7,0	-

MARKTSTATISTIK

Anlagemärkte weltweit: Die aktuellen Indexstände

Die Börse in Athen seit 1 Jahr



Quelle: Bloomberg

Die besten Aktienmärkte seit 01.01.2010

Markt	Index	Stand 09.09.10	Stand Vorw.	Ergebnis in Euro seit Vorw.	1.1.2010
Thailand	Thailand SET	921,49	920,54	2,4 %	53,1 %
Chile	IPSA Indice	4698,10	4597,60	3,4 %	51,6 %
Indonesien	Jakarta SE Index	3217,15	3122,15	3,7 %	48,2 %
Malaysia	KLSE Composite	1434,14	1441,07	1,0 %	39,4 %
Goldminenaktien	FTSE Gold Mines \$	3531,51	3486,37	2,3 %	29,9 %
Türkei	Istanbul National 100	60746,75	60865,73	0,8 %	28,6 %
Nigeria	Nigeria Index	23918,11	24203,18	-0,7 %	28,3 %
Japan Nebenwerte	Tokyo 2nd Section Index	2068,91	2055,54	2,2 %	25,2 %
Internet-Werte	Dow Jones Internet Composite	122,47	119,10	3,8 %	24,8 %
Schweden	OMX General Index	322,38	314,89	3,5 %	23,6 %

Aktienmärkte: Aktuelle Indexstände im Überblick

Markt	Index	Stand 09.09.10	Stand Vorwoche	Veränderung zur Vorwoche lokal	Veränderung zur Vorwoche auf Euro-Basis	Veränderung seit 01.01.2010 lokal	Veränderung seit 01.01.2010 auf Euro-Basis	Veränderung seit 01.01.2009
Deutschland:	DAX	6221,52	6083,85	2,3 %	2,3 %	4,4 %	4,4 %	29,3 %
•Nebenwerte	MDAX	8659,95	8463,57	2,3 %	2,3 %	15,4 %	15,4 %	54,6 %
•Dt. Wachstumswerte	Tec All Share	908,03	900,63	0,8 %	0,8 %	-2,7 %	-2,7 %	50,5 %
•Nebenwerte	SDAX	4238,67	4170,58	1,6 %	1,6 %	19,4 %	19,4 %	51,3 %
Belgien	BEL 20	2577,46	2537,76	1,6 %	1,6 %	2,6 %	2,6 %	35,0 %
Bulgarien	Sofix	392,24	391,52	0,2 %	0,2 %	-8,2 %	-8,2 %	8,5 %
Dänemark	Kopenhagen BI	415,37	406,71	2,1 %	2,2 %	23,4 %	23,3 %	67,8 %
Finnland	Helsinki General Index	6921,72	6730,73	2,8 %	2,8 %	7,2 %	7,2 %	28,1 %
Frankreich	CAC 40	3722,15	3631,43	2,5 %	2,5 %	-5,4 %	-5,4 %	15,7 %
Griechenland	Athen General Index	1610,83	1613,41	-0,2 %	-0,2 %	-26,7 %	-26,7 %	-9,8 %
Großbritannien	FTSE 100	5429,74	5366,41	1,2 %	2,5 %	0,6 %	8,3 %	44,3 %
Irland	Irish SE Index	2780,60	2744,97	1,3 %	1,3 %	-6,5 %	-6,5 %	18,7 %
Italien	MIBTEL	20858,47	20412,28	2,2 %	2,2 %	-10,3 %	-10,3 %	7,2 %
Niederlande	Amsterdamer EOE Index	334,59	326,57	2,5 %	2,5 %	-0,2 %	-0,2 %	36,0 %
Norwegen	Oslo Benchmark Index	371,40	363,22	2,3 %	2,3 %	0,0 %	4,9 %	103,1 %
Österreich	ATX	2501,43	2465,42	1,5 %	1,5 %	0,2 %	0,2 %	42,9 %
Polen	WIG Index	43796,03	42704,39	2,6 %	2,0 %	9,5 %	0,6 %	55,3 %
Portugal	PSI 20	7438,71	7425,49	0,2 %	0,2 %	-12,1 %	-12,1 %	17,3 %
Rumänien	BG 40	111,27	111,59	-0,3 %	-0,1 %	-5,0 %	-5,8 %	-4,6 %
Russland	Moscow Times Index	17833,22	17343,71	2,8 %	3,5 %	4,7 %	10,7 %	150,0 %
Schweden	OMX General Index	322,38	314,89	2,4 %	3,5 %	11,6 %	23,6 %	92,5 %
Schweiz	SMI	6425,26	6333,65	1,4 %	1,8 %	-1,8 %	12,2 %	34,3 %
Serbien	BELEX 15	620,73	622,13	-0,2 %	0,6 %	-6,5 %	-13,8 %	-7,3 %
Skandinavien	FT - ACT Nordic \$	848,00	839,51	1,0 %	2,0 %	3,2 %	16,7 %	67,4 %
Slowenien	SBI 20	3223,50	3272,00	-1,5 %	-1,5 %	-21,0 %	-21,0 %	-12,5 %
Spanien	Madrid SE Index	1106,02	1087,46	1,7 %	1,7 %	-10,9 %	-10,9 %	13,3 %
Tschechische Rep.	PX 50 Index	1142,80	1178,20	-3,0 %	-2,9 %	2,3 %	9,2 %	44,7 %
Türkei	Istanbul National 100	60746,75	60865,73	-0,2 %	0,8 %	15,0 %	28,6 %	152,2 %
Ungarn	Budapest SE	23297,66	22857,70	1,9 %	2,3 %	9,8 %	4,9 %	77,2 %
E.M. Osteuropa	MSCI Eastern Europe	203,63	200,50	1,6 %	2,5 %	-2,5 %	10,3 %	90,6 %
Euroland	Dow Jones Euro Stoxx	265,32	259,59	2,2 %	2,2 %	-3,4 %	-3,4 %	19,1 %
Euroland-Blue Chips	Dow Jones Euro Stoxx 50	2782,43	2715,19	2,5 %	2,5 %	-6,2 %	-6,2 %	13,5 %
Europ. Nebenwerte	FT - ACT Europe Small Cap £	351,28	348,39	0,8 %	2,2 %	-4,8 %	2,6 %	30,6 %
Europa	Dow Jones Stoxx 50	2581,53	2510,08	2,8 %	2,8 %	0,1 %	0,1 %	25,0 %
USA:	Dow Jones Industrial	10415,24	10269,47	1,4 %	2,4 %	-1,3 %	11,6 %	29,3 %
•breiter Markt	Standard & Poor's 500	1104,18	1080,29	2,2 %	3,2 %	-2,0 %	10,8 %	33,2 %
•Nebenwerte	Russell 2000 Index	634,62	624,99	1,5 %	2,5 %	0,2 %	13,3 %	38,5 %
•Techn.-Nebenw.	Nasdaq Composite	2236,20	2200,01	1,6 %	2,6 %	-1,5 %	11,4 %	54,5 %
Welt-Index	MSCI-World \$	1128,59	1111,52	1,5 %	2,5 %	-3,4 %	9,2 %	33,7 %
Ägypten	Case 30	6447,69	6493,28	-0,7 %	0,3 %	2,8 %	11,6 %	50,6 %
Argentinien	Merval Index	2431,09	2415,92	0,6 %	1,6 %	4,9 %	14,3 %	116,7 %
Asien	FT - ACT Pacific Basin \$	157,23	154,12	2,0 %	3,0 %	-0,5 %	12,5 %	41,9 %

Aktienmärkte: Aktuelle Indexstände im Überblick

Markt	Index	Stand 09.09.10	Stand Vorwoche	Veränderung zur Vorwoche lokal auf Euro-Basis		Veränderung seit 01.01.2010 lokal auf Euro-Basis		Veränderung seit 01.01.2009 auf Euro-Basis
Asien ohne Japan	FT - ACT Pacific ex Japan \$	402,20	393,95	2,1 %	3,1 %	-0,8 %	12,2 %	80,8 %
Australien	All Ordinaries	4621,29	4562,97	1,3 %	4,1 %	-5,4 %	9,5 %	83,3 %
Brasilien	Bovespa Index	66624,10	66808,08	-0,3 %	0,7 %	-2,9 %	10,9 %	162,3 %
Chile	IPSA Indice	4698,10	4597,60	2,2 %	3,4 %	31,2 %	51,6 %	178,5 %
China	Shanghai A Index	2783,10	2782,58	0,0 %	1,5 %	-19,0 %	-7,7 %	58,8 %
China	Shanghai B Index	256,79	255,17	0,6 %	1,6 %	1,7 %	15,0 %	152,2 %
E.M. Asien	MSCI-Asien \$ Free	408,54	399,57	2,2 %	3,2 %	1,7 %	15,0 %	88,8 %
E.M. Lateinamerika	MSCI-Latin America \$ Free	4118,09	4108,86	0,2 %	1,2 %	0,0 %	13,1 %	116,0 %
Hongkong	Hang Seng	21167,27	20868,92	1,4 %	2,5 %	-3,2 %	9,3 %	60,0 %
Indien	BSE Sensitive	18666,71	18238,31	2,3 %	4,0 %	6,9 %	20,9 %	114,1 %
Indonesien	Jakarta SE Index	3217,15	3122,15	3,0 %	3,7 %	26,9 %	48,2 %	215,5 %
Israel	Tel Aviv-100 Index	1171,06	1157,45	1,2 %	2,3 %	1,1 %	14,5 %	93,3 %
Japan:	Nikkei 225	9098,39	9062,84	0,4 %	1,9 %	-13,7 %	7,8 %	23,3 %
• Nebenwerte	Tokyo 2nd Section Index	2068,91	2055,54	0,7 %	2,2 %	0,1 %	25,2 %	27,1 %
Kanada	TSE 300	12033,53	12111,09	-0,6 %	2,7 %	2,7 %	17,2 %	73,0 %
Malaysia	KLSE Composite	1434,14	1441,07	-0,5 %	1,0 %	12,7 %	39,4 %	98,9 %
Mexiko	IPC General	32518,98	32417,33	0,3 %	1,9 %	1,2 %	9,9 %	49,0 %
Nigeria	Nigeria Index	23918,11	24203,18	-1,2 %	-0,7 %	14,8 %	28,3 %	-24,5 %
Saudi Arabien	Tadawul	6269,36	6106,42	2,7 %	3,6 %	1,9 %	15,1 %	42,7 %
Singapur	Straits Times Index	3011,42	2986,66	0,8 %	2,3 %	3,9 %	22,7 %	103,2 %
Südafrika	Johannesburg Overall Index	27984,93	27840,98	0,5 %	2,1 %	1,2 %	17,0 %	86,5 %
Südkorea	KOSPI	1784,36	1775,73	0,5 %	2,3 %	6,0 %	18,8 %	96,1 %
Taiwan	Taiwan Weighted	7835,54	7720,82	1,5 %	2,8 %	-4,3 %	7,8 %	91,8 %
Thailand	Thailand SET	921,49	920,54	0,1 %	2,4 %	25,5 %	53,1 %	154,1 %
Vietnam	Ho Chi STC	463,68	455,08	1,9 %	2,8 %	-6,3 %	0,4 %	43,6 %
Emerging Markets	MSCI-EM \$ Free	1004,55	989,76	1,5 %	2,5 %	1,5 %	14,8 %	93,1 %
Biotech-Werte	Nasdaq Biotechnology Index	864,61	845,14	2,3 %	3,3 %	2,5 %	15,9 %	29,2 %
Goldminenaktien	FTSE Gold Mines \$	3531,51	3486,37	1,3 %	2,3 %	14,9 %	29,9 %	62,4 %
Hedgefonds	HFRX Hedge Fund Index (Eur)	1084,91	1082,30	0,2 %	0,2 %	0,2 %	0,2 %	11,2 %
Internet-Werte	Dow Jones Internet Composite	122,47	119,10	2,8 %	3,8 %	10,4 %	24,8 %	119,2 %
Telekom-Werte	MSCI World Telekom	79,98	79,41	0,7 %	1,7 %	2,6 %	16,0 %	28,6 %
Welt Nebenwerte	MSCI World Small Caps in \$	793,31	782,40	1,4 %	2,4 %	3,9 %	17,5 %	70,0 %

Griechische Anleihen seit 1 Jahr**Die besten Renten- & Rohstoffmärkte seit 01.01.2010**

Markt	Index	Stand 09.09.10	Stand Vorwoche	Ergebnis in Euro seit Vorw. 1.1.2010	
Silberpreis	Unze in Europa \$	19,88	19,66	2,1 %	30,9 %
Soft Commodity	S&P GSCI Agriculture	396,11	381,26	4,9 %	26,7 %
Goldpreis	Feinunze in Europa \$	1247,75	1252,88	0,5 %	26,6 %
Welt EmergingMarkets	JPM Emerging Global	521,28	525,06	0,2 %	26,4 %
Vieh	S&P GSCI Cattle	3873,83	3943,40	-0,8 %	24,6 %
USA	Citi US-Bondindex \$	698,07	702,28	0,4 %	21,2 %
Welt-Renten	Citi Global-Bondindex \$	585,22	587,67	0,5 %	18,7 %
Schweiz	FTSE Gov. Schweiz	151,54	152,19	0,0 %	17,4 %
Rohöl-Index	IPE Crude Oil Index	7754,00	7578,00	3,3 %	12,6 %
Öl	Brent	77,47	76,93	1,7 %	12,4 %

Renten- & Rohstoffmärkte: Aktuelle Indexstände im Überblick

Markt	Index	Stand 09.09.10	Stand Vorwoche	Veränderung zur Vorwoche lokal auf Euro-Basis		Veränderung seit 01.01.2010 lokal auf Euro-Basis		Veränderung seit 01.01.2009 auf Euro-Basis
Deutschland	3-Monatsgeld	0,25%	0,25%	0,00	-	-0,24	-	-1,49
• Zinsen	5jährige Bundesanleihe	1,34%	1,30%	0,04	-	-0,45	-	-0,97
• Zinsen	10jährige Bundesanleihe	2,35%	2,30%	0,05	-	-0,31	-	-0,64
• Zinsen	30jährige Bundesanleihe	2,92%	2,90%	0,02	-	-0,29	-	-0,60
• Zinsen	Umlaufrendite	2,01%	1,98%	0,03	-	-0,33	-	-0,84
Deutschland	REX (Performance Index)	397,87	400,04	-0,5 %	-	5,92%	-	11,1 %
USA	3-Monatsgeld	0,14%	0,13%	0,01	-	1,48	-	0,03
• Zinsen	5jährige Treasuries	1,56%	1,44%	0,13	-	-0,42	-	0,05
• Zinsen	10jährige Treasuries	2,76%	2,65%	0,11	-	-0,29	-	0,55
• Zinsen	30jährige Treasuries	3,84%	3,73%	0,11	-	-0,18	-	1,18

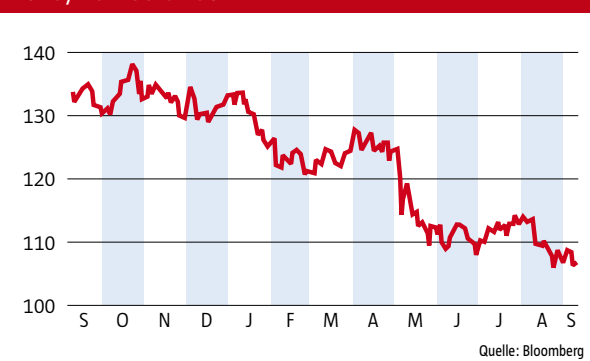
Renten- & Rohstoffmärkte: Aktuelle Indexstände im Überblick

Markt	Index	Stand 09.09.10	Stand Vorwoche	Veränderung zur Vorwoche lokal	Veränderung zur Vorwoche auf Euro-Basis	Veränderung seit 01.01.2010 lokal	Veränderung seit 01.01.2010 auf Euro-Basis	Veränderung seit 01.01.2009 auf Euro-Basis
USA	Citi US-Bondindex \$	698,07	702,28	-0,6 %	0,4 %	0,07	21,2 %	12,5 %
Schweiz	FTSE Gov. Schweiz	151,54	152,19	-0,4 %	0,0 %	0,03	17,4 %	21,1 %
Europa	Citi Euro-Bondindex	174,00	174,60	-0,3 %	-0,3 %	0,05	5,0 %	9,6 %
Welt-Renten	Citi Global-Bondindex \$	585,22	587,67	-0,4 %	0,5 %	0,05	18,7 %	15,6 %
Euro Corp.Bond	IBOXX Euro Corp	169,18	169,16	0,0 %	0,0 %	0,06	6,5 %	23,6 %
Euro Inflation Linked	Euro MTS Infl. Linked	187,07	187,41	-0,2 %	-0,2 %	0,04	3,6 %	12,8 %
Renten Asien	IBOXX Pan Asia	135,60	135,52	0,1 %	0,1 %	0,05	5,4 %	4,8 %
Ost Europa-Renten	FTSE Euro Emerg. Mkt.	272,27	272,20	0,0 %	0,0 %	0,05	4,8 %	33,9 %
Welt EmergingMarkets	JPM Emerging Global	521,28	525,06	-0,7 %	0,2 %	0,12	26,4 %	56,1 %
Frachtraten	Baltic Dry Index	2975,00	2741,00	8,5 %	9,6 %	-0,02	11,3 %	318,9 %
Goldpreis	Feinunze in Europa \$	1247,75	1252,88	-0,4 %	0,5 %	0,12	26,6 %	56,5 %
Silberpreis	Unze in Europa \$	19,88	19,66	1,1 %	2,1 %	0,16	30,9 %	94,8 %
Öl	Brent	77,47	76,93	0,7 %	1,7 %	-0,01	12,4 %	141,8 %
Rohöl-Index	IPE Crude Oil Index	7754,00	7578,00	2,3 %	3,3 %	0,00	12,6 %	113,8 %
Rohstoffpreise	CRB-INDEX	273,21	271,15	0,8 %	1,7 %	-0,04	9,0 %	29,7 %
Rohstoffpreise	GSCI-Index	4159,77	4137,88	0,5 %	1,5 %	-0,08	3,7 %	13,5 %
Soft Commodity	S&P GSCI Agriculture	396,11	381,26	3,9 %	4,9 %	0,12	26,7 %	40,1 %
Vieh	S&P GSCI Cattle	3873,83	3943,40	-1,8 %	-0,8 %	0,10	24,6 %	9,1 %

Devisenmärkte: Aktuelle Wechselkurse

Land	Währung	Stand 09.09.2010	Veränderung zur Vorwoche	Veränderung zum 1.1.10	Veränderung zum 1.1.09
Australien	1 Austral-Dollar	0,728	2,8 %	15,2 %	45,1 %
Brasilien	1 brasilianischer Real	0,457	1,4 %	13,9 %	48,6 %
Großbritannien	1 britisches Pfund	1,214	1,3 %	8,5 %	16,7 %
Dänemark	1 dänische Krone	0,134	0,0 %	0,0 %	0,1 %
1 Euro	1 Euro/Franken	1,301	-0,4 %	-12,4 %	-12,4 %
1 Euro	1 Euro/Pfund	0,824	-1,3 %	-7,8 %	-14,3 %
1 Euro	1 Euro/US-Dollar	1,272	-1,0 %	-11,8 %	-8,2 %
1 Euro	1 Euro/Yen	106,809	-1,6 %	-19,8 %	-15,7 %
Hongkong	1 Hongkong-Dollar	0,101	1,1 %	13,2 %	8,8 %
Kanada	1 kanadischer Dollar	0,763	3,3 %	14,2 %	29,2 %
Mexiko	1 mexikanischer Peso	0,061	1,7 %	13,2 %	16,3 %
Norwegen	1 norwegische Krone	0,127	0,1 %	4,4 %	23,4 %
Schweden	1 schwedische Krone	0,109	1,1 %	10,2 %	17,7 %
Schweiz	1 Schweizer Franken	0,769	0,4 %	14,2 %	14,2 %
Singapur	1 Singapur-Dollar	0,587	1,5 %	18,3 %	18,9 %
Südafrika	1 südafrik. Rand	0,109	1,6 %	15,5 %	43,3 %
Türkei	1 türkische Lire	0,522	1,0 %	11,5 %	11,6 %
USA	1 US-Dollar	0,786	1,0 %	13,3 %	9,0 %
Polen	1 Zloty	0,254	0,4 %	4,0 %	5,8 %
Ungarn	100 Forint	0,352	0,1 %	-5,3 %	-6,5 %
Russland	100 russische Rubel	2,547	0,3 %	11,3 %	3,9 %
Slowakei	100 slowak. Kronen	3,320	0,0 %	0,0 %	0,0 %
Südkorea	100 südkorean. Won	0,067	1,9 %	12,4 %	23,7 %
Thailand	100 thail. Baht	2,554	2,3 %	22,2 %	23,1 %
Tschechien	100 tschech. Kronen	4,051	0,0 %	6,3 %	8,7 %
Japan	100 Yen	0,936	1,6 %	24,7 %	18,6 %

Euro/Yen seit 1 Jahr



Währungsgewinne seit 01.01.2010

Land	Währung	Stand 09.09.10	Veränd. Vorw.	Ergebnis seit 1.1.10	1.1.09
Japan	100 Yen	0,936	1,6 %	24,7 %	18,6 %
Thailand	100 thail. Baht	2,554	2,3 %	22,2 %	23,1 %
Singapur	1 Singapur-Dollar	0,587	1,5 %	18,3 %	18,9 %
Südafrika	1 südafrik. Rand	0,109	1,6 %	15,5 %	43,3 %
Australien	1 Austral-Dollar	0,728	2,8 %	15,2 %	45,1 %
Kanada	1 kanadischer Dollar	0,763	3,3 %	14,2 %	29,2 %
Schweiz	1 Schweizer Franken	0,769	0,4 %	14,2 %	14,2 %
Brasilien	1 brasilianischer Real	0,457	1,4 %	13,9 %	48,6 %
USA	1 US-Dollar	0,786	1,0 %	13,3 %	9,0 %
Hongkong	1 Hongkong-Dollar	0,101	1,1 %	13,2 %	8,8 %

Quellennachweis für alle Daten: Reuters

IMPRESSUM

Redaktionsanschrift: Euro fondspress
Bayerstr. 71–73, 80335 München,
Telefon: 089/272 64-0, Fax: -333

Chefredakteur: Jörn Kränicke (joern.kraenicke@finanzen.net) (verantwortlich, Anschrift siehe Verlag)

Redaktion: Peter Gewalt (peter.gewalt@finanzen.net),
Silke Kampmann (silke.kampmann@finanzen.net),
Christoph Platt (christoph.platt@finanzen.net)

E-Mail: redaktion@fondspress.de

Internet: www.fondspress.de

Verlag: Finanzen Verlag GmbH,
Bayerstr. 71–73, 80335 München
Geschäftsführung: Dr. Frank-B. Werner
Sitz und Registergericht: München, HRB 186096
USt-Ident.-Nr. DE 29/032/14690

Anzeigenverkaufsleitung: Belinda Lohse
(Telefon: 089/272 64 124)

Abonnenten-Service: Hauptstr. 42 a, 37412 Herzberg/
Harz, Telefon: 05521/855 555, Fax: 05521/855 599,

E-Mail: fondspress@vds-herzberg.de

Erscheinungsweise: wöchentlich, freitags

Erscheinungsort: München
Bankverbindung: Deutsche Bank
Kto.-Nr. 036 46 61
BLZ 100 700 00
IBAN: DE77 1007 0000 0036 4661 00
BIC: DEUTDE33XXX

Hinweis: Trotz sorgfältiger Auswahl der Quellen kann für die Richtigkeit des Inhalts nicht gehaftet werden. Die Angaben dienen der Unterrichtung, sind aber keine Aufforderung zum Kauf oder Verkauf von Wertpapieren.

„Geldanlage darf nicht aufregend sein“

Bereits im Jahr 2003 erkannte **Matthias Habel**, dass „Buy-and-hold nicht mehr funktioniert“. **Euro fondsexpress** fragte den Vermögensverwalter und Manager des **hp&p Euro Select UI Fonds**, wie er jetzt anlegt.

Euro fondsexpress: Herr Habel, im hp&p Euro Select UI Fonds halten Sie zurzeit 40 Prozent Cash. Warum so skeptisch gegenüber Aktien?

Matthias Habel: Zunächst mal waren wir ab März 2009 nahezu voll in Aktien investiert. Damals lag das Risiko weiterer Aktienkursverluste nur bei zehn Prozent, die Chancen waren dagegen riesig. Erst zum Jahreswechsel haben wir den Aktienbestand im Fonds auf 60 Prozent gesenkt.

? Aus welchem Grund?

Habel: Wir schätzten das Aktienpotenzial gering ein.

? Das heißt konkret?

Habel: Wir erwarten eher, dass man 20 Prozent verliert als zehn Prozent gewinnt – und bei diesem Chance-Risiko-Verhältnis kann man nicht investiert sein.

? Aber zumindest die deutsche Wirtschaft läuft doch gut.

Habel: Aber in Deutschland kann es noch so rosig aussehen – solange die USA nicht auf die Beine kommen, sind die Aktienrisiken für uns viel zu hoch. Zudem hat der DAX bereits viele gute Nachrichten eingepreist. Innerhalb von 18 Monaten ist er immerhin von 3600 auf 6000 Punkte gestiegen. Daher haben wir die Liquidität erhöht, um bei tieferen Kursen wieder einzusteigen.

? Die Finanzkrise ist für Sie also noch nicht vorüber?

Habel: Nein, wir stecken immer noch mittendrin. Die Banken sind abhängig vom Geld der Zentralbank. Und die einheimischen Autokonzerne leben nur wieder auf, weil das Geschäft in China boomt. Man stelle sich nur vor, es gäbe Länder wie China oder Indien nicht.

? Eine sehr theoretische Annahme.

Habel: Ich bin jedoch nicht so zuversichtlich, dass China und Indien wie an der Schnur gezogen weiter wachsen. Börse und Wirtschaft sind meist keine Einbahnstraße.

? Demnach halten Sie keine Aktien aus Schwellenländern?

Habel: Nein, zurzeit nicht. Sie sind schon zu gut gelaufen und viel zu teuer. Für einen Vermögensverwalter ist das Risiko hier zu groß. Zumal unsere Kunden heute keine hohe Rendite mehr um jeden Preis verlangen.

? Sondern?

Habel: Sie wollen gut schlafen und sich nicht um ihr erarbeitetes Vermögen sorgen. Die Geldanlage bei Habel, Pohlig & Partner sollte daher nicht aufregend sein.

? Im hp&p-Fonds haben Sie dennoch 60 Prozent Aktien. Worin haben Sie diesen Anteil denn investiert?

Habel: Unsere Basis sind die Branchen Telekom, Versorger und Nahrungsmittel. Auch Pharma sehen wir positiv, weil der Bedarf dort steigt und die Unternehmen gute Geschäftsmodelle besitzen. Bei Finanzwerten sind wir dagegen vorsichtig. Denn wo sollen sie künftig Geld verdienen?

? Worauf setzen Sie noch?

Habel: In der Vermögensverwaltung zum Beispiel auch auf Discountzertifikate. Wenn der Emittent stimmt, sind das gute Instrumente. Dort kaufen wir Papiere auf DAX und Euro Stoxx 50 mit einem Cap deutlich unter ihrem aktuellen Stand.

? Derzeit hört man oft das Argument, Unternehmen seien auf

lange Sicht eine bessere Kapitalanlage als Staatsanleihen. Oder kurz: Lieber traue ich BASF-Chef Jürgen Hambrecht als Bundeskanzlerin Angela Merkel. Was halten Sie davon?

Habel: Auch Unternehmen können in Schwierigkeiten geraten. Und bei Firmenbonds gibt es teilweise Probleme mit der Liquidität. Zudem ist die Frage falsch gestellt. Es geht nicht um das eine oder andere, also um Aktie oder Anleihe. Die Mischung muss stimmen.

? Wie beurteilen Sie Bundesanleihen?

Habel: Im Jahr 2010 stellt sich die Frage, ob Staatsanleihen sicher sind. Das wäre vor zwei bis drei Jahren noch undenkbar gewesen. Aber Bundesanleihen sind in puncto Bonität mit das Sicherste, was es gibt.

? Aber es drohen massive Kursverluste, wenn die Renditen steigen.

Habel: Wir haben Langläufer daher bereits verkauft und halten nun Kurzläufer. Die bringen zwar nur niedrige Zinsen, aber dafür gehen wir kein Zinsänderungsrisiko ein. Vielleicht war diese Entscheidung zu früh. Aber das passiert uns oft, auch schon bei Aktien im Jahr 2007.

? Was halten Sie von Gold? Ist das nur ein Modethema für deutsche Anleger, die Inflation fürchten?

Habel: Für uns ist Gold kein Inflationsschutz. Der hohe Goldpreis spiegelt die Schwäche der Währungen wider. Man muss sich nur die Schulden der Industrieländer ansehen. rf «



IM PROFIL

Matthias Habel

Matthias Habel leitet mit Thomas Pohlig in Wiesbaden seit dem Jahr 1996 die Habel, Pohlig & Partner Vermögensverwaltung. Seit elf Jahren managt der 52-jährige Habel den hp&p Euro Select UI Fonds (ISIN: DE 000 979 076 6), der mit EuroFondsNote 1 bewertet wird. Dank einer geschickten Steuerung der Aktienquote zwischen 51 und 100 Prozent legte der EuroLandfonds über fünf Jahre um 36 Prozent zu. Auf Absicherungsgeschäfte und Short-Positionen verzichtet der gebürtige Westfale dabei. Zudem fördert der Kunstfreund das Museum Wiesbaden.



FINANZBERATER
DES JAHRES
2011
euro
AWARDING
euro

Finanzberater des Jahres

- > **Beginn des Wettbewerbs:** 15.06.10
- > **letzte Anmeldemöglichkeit:** 15.09.10
- > **Ende des Wettbewerbs:** 15.12.10

Infos und Anmeldung unter:
www.finanzberaterdesjahres.de



DJE – hält Kurs auch in stürmischen Zeiten

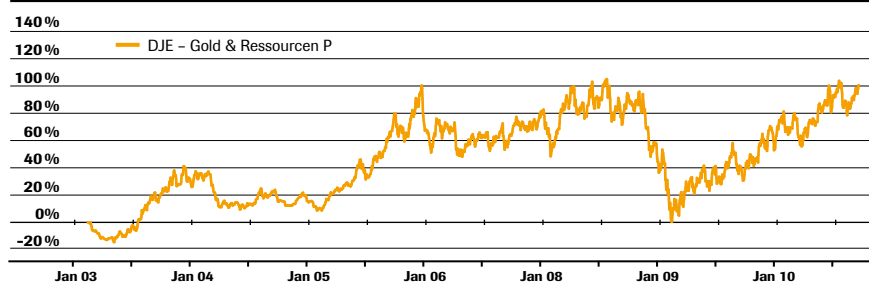
DJE – Gold & Ressourcen

Gefragte Edelmetalle in stürmischen Zeiten

Der **DJE – Gold & Ressourcen** bietet dem Anleger die Chance, sowohl am positiven Goldpreisumfeld, als auch am langfristigen Aufwärtstrend des breiten Rohstoffsektors zu partizipieren.

Obwohl der Goldpreis schon eine längere Aufschwungphase erlebt hat, dürfte die Aufwärtsbewegung aufgrund der begrenzten Produktionskapazitäten und der hohen Nachfrage, vor allem aus Asien, länger anhalten. Das starke Interesse wird durch die aktuelle weltweite Vertrauenskrise an den Märkten zusätzlich beflügelt.

Wertentwicklung seit Auflegung am 27.01.2003*



WKN: 164323 | ISIN: LU0159550077

Quelle: Bloomberg

*Aktueller Stand der Wertentwicklung per 1.9.10 nach BVI-Methode, ohne Berücksichtigung des Ausgabeaufschlages. Individuelle Kosten wie Gebühren, Provisionen und andere Entgelte sind in der Darstellung nicht berücksichtigt und würden sich negativ auf die Wertentwicklung auswirken. Anfallende Ausgabeaufschläge reduzieren das eingesetzte Kapital sowie die dargestellte Wertentwicklung. Angaben zu der Entwicklung in der Vergangenheit sind kein zuverlässiger Indikator für künftige Wertentwicklungen. Alle veröffentlichten Angaben dienen ausschließlich Ihrer Information und stellen keine Anlageberatung oder sonstige Empfehlungen dar. Aktienkurse können markt- und einzelwertbedingt relativ stark schwanken. Auch festverzinsliche Anlagen unterliegen je nach Zinsniveau Schwankungen und bergen ein Bonitätsrisiko. Der Verkaufsprospekt und weitere Informationen sind kostenlos bei der DJE Kapital AG erhältlich. Ein Rating von Feri oder einem anderen Research-Unternehmen ist keine Empfehlung zum Kauf und Verkauf eines Investments.

Tel.: +49 89 790453 - 0
E-Mail: info@dje.de
www.dje.de

DJE Investment S.A.

Dr. Jens Ehrhardt Gruppe | München | Frankfurt | Köln | Luxemburg | Zürich

Madame Morlet-Selmer mag es klein

Die Pariser Boutique Mandarin Gestion offeriert bereits einen europäischen Value-Large-Cap-Fonds – den **Mandarine Valeur**. Nun folgt der wachstumslastige **Mandarine Unique** für europäische Nebenwerte.

Warum Nebenwerte eine gute Geldanlage sind? Dazu kann Joëlle Morlet-Selmer viel erzählen. „Ich glaube fest daran, dass Anleger mit Small und Mid Caps auf Dauer überlegene Renditen erzielen können“, sagt die Französin mit leidenschaftlicher Verve. Seit über zehn Jahren managt Morlet-Selmer Portfolios für europäische Small und Mid Caps. Von 1990 bis 2008 arbeitete sie für Axa Investment – durchaus mit beachtlichem Erfolg. Inzwischen hat sie bei Mandarin Gestion angeheuert, einer neuen Pariser Fondsboutique. Dort betreut sie seit dem 29. März 2010 den **Mandarine Unique**. Co-Managerin ist Diane Bruno, die bei Axa Investment bereits mit Joëlle Morlet-Selmer zusammen gearbeitet hat.



Foto: Mandarin Gestion

Joëlle Morlet-Selmer ist Expertin für europäische Nebenwerte

„Wir wollen den Stoxx Europe 200 Index schlagen – und das mit einer niedrigeren Volatilität“, erklärt Morlet-Selmer. Ein anspruchsvolles Ziel. Daher sucht sie Firmen mit einzigartigen Geschäftsmodellen – auf diesem Grund steht das Unique im Fondsamen. Zum Beispiel mag sie hiesige Nebenwerte wie Aixtron und Rational, weil deren weltweiter Marktanteil jeweils mehr als 25 Prozent beträgt. „Richtig gute Unternehmen“, schwärmt sie.

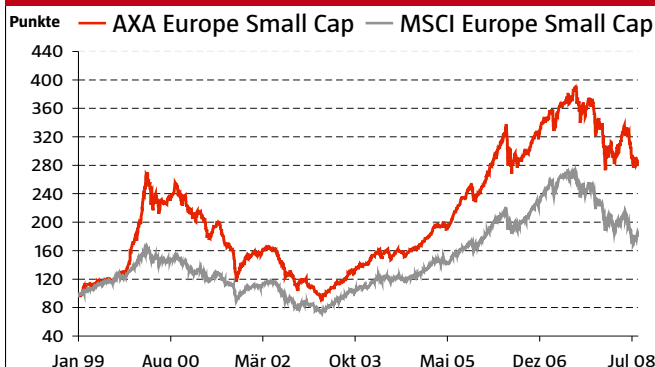
Im Portfolio hält Morlet-Selmer 40 bis 50 Titel. „Wir zahlen für Wachstum, aber es muss auch vorhanden sein“, sagt sie. Da überrascht es, dass sie zurzeit defensive Sektoren favorisiert. Etwa Pharma, Einzelhandel sowie Nahrung und Brauereien. „Wir suchen Unternehmen, die aus eigener Kraft wachsen und die wenig mit der Konjunktur korrelieren“, begründet sie ihre Entscheidung. Finanzwerte hat sie dagegen am stärksten untergewichtet.

Man darf gespannt sein, Boutique-Fonds mit eigener Handschrift überzeugen oft. Der Mandarin Unique hat sicher auch das Zeug dazu. Leider etwas teuer mit einer Jahresgebühr von 2,2 Prozent. rf

Fondsdaten: Mandarin Unique R.

ISIN / WKN	LU 048 968 7243 / A1CWBQ
Auflagedatum	29. März 2010
Ausgabeaufschlag	bis zu 2,0 %
Verwaltungsgebühr	2,2 %
Volumen	18,9 Mio. Euro
Infos	www.mandarine-gestion.com

Chart: Die bisherige Bilanz von Joëlle Morlet-Selmer



Über fast eine Dekade managte Joëlle Morlet-Selmer den Axa Europe Small Cap. In dieser Zeit übertraf sie den MSCI Europe Small Cap Index deutlich. Heute managt sie den Mandarin Unique – und hat bedeutend mehr Freiheiten als bei Axa Investment.

Neue Fonds am Markt

powered by
www.ipc.lu

IPCconcept

Die Fonds-Designer

Fondsneuheit/ Anlageschwerpunkt	ISIN/ Ausgabeaufschlag	Preis 09.09.10/ Jahresgebühr	Gewinn (seit Start)	Fondsstart/ Euro-Note*
Allianz RCM Discovery Europe Long/Short	LU0384022694 5,00	91,71 1,5 + 20% Hon.	-8,3% -	20.10.09 -
Bantleon Corporate Corporate Bonds	LU0480602696 1,00	101,74 0,5	1,7% -	09.02.10 -
Bantleon Return P Renten/Euro	LU0430091412 1,00	102,39 0,6	3,7% -	01.07.09 -
Bantleon Yield P Renten/Euro	LU0261193329 1,00	102,15 0,7	2,2% -	28.01.10 -
DyMACS Fixed Inc. Mkt. Neutral Rentenfonds/Absolute Return	DE000A0YFRC7 5,00	99,75 0,75	-0,2% -	21.12.09 -
Deka DividendenStrategie Aktien Dividenden	DE000DK2CDS0 3,75	101,53 1,43	1,5% -	02.08.10 -
Deka Russland CF Aktien Russland	LU0457263126 3,75	126,39 1,5 + 25% Hon.	26,4% -	02.11.09 -
Deka-Staatsanleihen Europa Renten Europa	DE000DK2CDR2 3,00	100,94 0,72	0,9% -	02.08.10 -
Deka-Wertkonzept defensiv CF Abs. Return	DE000DK2CC59 3,00	100,55 0,85 + 10% Hon.	0,6% -	01.06.10 -
Deka-Wertkonzept offensiv CF Abs. Return	DE000DK2CC34 3,00	102,24 1,15 + 10% Hon.	2,2% -	01.06.10 -
DWS Sachwerte Mischfonds/flexibel	DE000DWSOW32 5,00	107,75 1,25	7,7% -	19.10.09 -
FT Global Infrastructure Div. Infrastrukturaktien	DE000A0NEBS3 5,00	58,66 1,5	17,3% -	09.11.09 -
FT MultiAsset Vola Target 5 Absolute Return	DE000A0YCBK1 5,00	50,58 1,5	1,2% -	15.04.10 -
FT MultiAsset Vola Target 9 Absolute Return	DE000A0YCBJ3 5,00	52,30 1,5	4,6% -	15.03.10 -
Glocap Vega R Absolute Return	DE000A0RLFC4 5,00	83,78 1,25 + 15% Hon.	-16,2% -	29.10.09 -
GSC Value One AMI Small-Mid Caps Dtl.	DE000A0YAX64 0,00	104,19 1,0 + 10% Hon.	4,2% -	05.05.10 -

*Die Euro-NewcomerNote bewertet speziell die Aussichten von Neuemissionen, die ansonsten noch keine Euro FondsNote erhalten würden. Die Noten reichen von 2n bis 4n.

Emerging Markets geben den Märkten ein neues Gesicht.

Mehr zum Thema finden Sie unter: www.Megatrend-EM.de

Deutschlands globaler Fondsmanager.

Allianz Global Investors

Weitere Informationen erhältlich bei Allianz Global Investors Kapitalanlagegesellschaft mbH, Mainzer Landstraße 11–13, 60329 Frankfurt am Main.

Mehr Infos? ANZEIGE klicken!

Fondsneuheiten im Test

Die wichtigsten Neuemissionen der letzten Zeit im Kurzüberblick

+++ Fondsneuheiten-Check +++

+++ Russland lockt mit günstigen Aktien

Danske Invest ist bislang hauptsächlich für seinen Balkan sowie den Baltikum Fonds in Deutschland bekannt. Nun bringen die Dänen den **Danske Russia** (ISIN: LU 049 501 102 4) nach Deutschland. In anderen Ländern bieten sie ein Russland Produkt bereits seit 2004 an. Das Team um Fondsmangerin **Olga Karakozova** hat bislang ordentliche Arbeit geleistet. Der in Finnland aufgelegte Original Fonds kann sich mit bekannten Fonds wie East Capital oder JP Morgan durchaus messen.



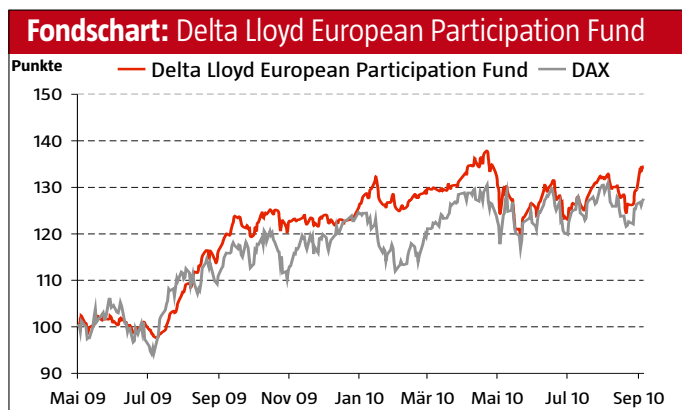
Foto: Danske Capital

Olga Karakozova
managt den Danske Russia.

Russische Aktien sind günstig bewertet. Auf Basis der nächsten zwölf Monate weist der russische Aktienmarkt ein Kurs-Gewinn-Verhältnis von sieben bei einem prognostizierten Wachstum der Unternehmensgewinne von 30 Prozent auf. So günstig sind Aktien auf keinem anderen Markt weltweit bewertet. „Wenn sich die globale Wirtschaft in den nächsten Monaten weiter und ohne größere Rückschläge erholt, sollten Anleger im vierten Quartal dieses Jahres oder spätestens Anfang 2011 in russische Aktien investiert sein“, empfiehlt die Expertin. Der Agio liegt bei drei Prozent, die Managementgebühr beträgt zwei Prozent pro Jahr. *Managerin Karakozova hat bislang gute Arbeit geleistet. Allerdings ist der in Finnland aufgelegte Fonds auch nicht besser als die etablierte Konkurrenz.* jk « **+++**

+++ Im Rückblick: Delta Lloyd Europ. Participation

Leider noch zu wenig bekannt ist der **Delta Lloyd European Participation Fund** (ISIN: LU 040 857 656 8). Dabei hätte der von **Angus Steel** gemanagte Fonds mehr Aufmerksamkeit verdient. Seine Performance überzeugt. Der im April 2009 aufgelegte Fonds legte seither rund 40 Prozent zu. Zudem zeichnet den Nebenwertefonds ein einzigartiger Ansatz aus. Steel investiert in Aktien mit viel Überzeugung – nur rund 35 Werte kommen in den Fonds. Mindestens drei bis fünf Prozent beträgt eine Fondsbeteiligung mindestens. Das ist für einen Small Cap Fonds eher ungewöhnlich. Ins Portfolio nimmt er nur Unternehmen auf, die stark unterbewertet sind. „Erst wenn unser Analysemodell für eine Aktie ein Aufwärtspotenzial von mindestens 50 Prozent ausweist, bis der innere Wert des Unternehmens erreicht ist, steigen wir ein“, sagt er. Weitere Auswahlkriterien sind unter anderem eine hohe Dividendenrendite, ein starker Cashflow und ein etabliertes Geschäftsmodell. *Mit dem Nebenwertefonds hat Delta Lloyd ein tolles Produkt im Angebot.* jk « **+++**



Das Konzept von Angus Steel hat sich bewährt. Der Fonds läuft etwa deutlich besser als der DAX. Zudem ist der Fonds auch nicht volatil. Daher ist es ein empfehlenswerter Fonds.

Neue Fonds am Markt

powered by
www.ipc.lu

IPCconcept

Die Fonds-Designer

Fondsneuheit/ Anlageschwerpunkt	ISIN/ Ausgabeaufschlag	Preis 09.09.10/ Jahresgebühr	Gewinn (seit Start)	Fondsstart/ Euro-Note*
hsFP Aktien Euroland Protect	DE000A0YCKZ0	95,18	-4,8%	16.11.09
Wertsicherungsfonds	5,00	1,3	-	-
IAMF - Multi Invest Dynamic ETF	LU0491868195	9,82	-1,8%	23.04.10
ETF-Dachfonds	5,26	2,10 + 20%	-	-
IAMF - Smart Momentum	LU0491868781	9,30	-7,0%	23.04.10
Dachfonds flexibel	5,26	2,15 + 20%	-	-
LAM-EURO-Small Caps	DE000A1CU8A9	106,84	6,8%	07.06.10
Euro Small Caps	5,00	1,75	-	-
Lazard LSDynamic	DE000A0RHKX8	101,46	1,5%	10.05.10
Abs. Return	3,00	0,8	-	-
LBB Special Situations	DE000A0RHG67	100,13	0,1%	26.06.09
Deutsche Small Caps	5,00	1,8 + 15% Hon.	-	-
LBBW Zyklus Strategie R	DE000A0RA061	58,72	17,4%	01.09.09
Mischfonds/flexibel	5,00	1,5	-	-
Neunorm Investa	DE000A0YAEAO	108,39	8,4%	02.11.09
Mischfonds/gemischt	3,00	1,3 + 15% Hon.	-	-
Premium Currencies UI R	DE000A0YJF34	96,76	-3,2%	17.02.10
Währungsfonds	5,00	2,4 + 20% Hon.	-	-
RIV Aktieninvest Global B	DE000A0YFQ84	107,55	7,5%	28.12.09
Aktien Welt/Nebenwerte	4,50	2,15	-	-
Sauren Absolute Return	LU0454070557	9,99	-0,1%	04.01.10
Dachfonds/Absolute Return	3,00	0,95 + 10% Hon.	-	-
TAC Fund - The Asian Century	LU0438547985	113,01	13,0%	06.10.09
Aktien/Asien	5,00	1,5 + 25% Hon.	-	-
TIME ALPHA UI	DE000A0RN5X0	101,59	1,6%	28.07.09
Absolute Return	5,00	1,9	-	-
WM Fund Sachwertportfolio B	LU0324420727	122,33	22,3%	06.04.09
Aktien/Welt	5,00	1,9 + 15% Hon.	-	-
York Lion Merger Arb. Liq.Fund	DE000A1CSUN5	100,46	0,5%	28.04.10
Merger Arbitrage	5,00	2,5 + 20%	-	-
Zantke Euro Corp. Bond	DE000A0Q8HP2	106,93	6,9%	19.10.09
Corp. Bd. Fonds	2,00	0,95	-	-

*Die Euro-NewcomerNote bewertet speziell die Aussichten von Neuemissionen, die ansonsten noch keine Euro-FondsNote erhalten würden. Die Noten reichen von 2n (gut) bis 4n (ausreichend).

euro präsentiert:

Einfach Traden Lernen

Und zwar dort wo
Sie auch traden -
an Ihrem Computer

**Abends,
Live & Online**

weitere Informationen
finden Sie unter
www.kursplus.de



Mehr Infos? ANZEIGE klicken!

Fonds-Meisterschaft

Die besten Teams kämpfen im **€uro-fondsxpess-Wettbewerb** um den Jahressieg. Diese Woche: **Bankhaus Bauer**

Der bisherige Verlauf des Aktienjahres erinnert **Leif Dockerill** vom Bankhaus Bauer an die Situation im Jahr 2004. „Nachdem im Jahr 2003 eine fulminante Kursrally stattgefunden hatte, kam es im darauffolgenden Jahr zu einer neunmonatigen Konsolidierung mit starken Schwankungen“, erklärt



Teamchef:

Leif Dockerill

Team:

Bankhaus Bauer

Strategie:

„Eine angemessene Rendite bei ausgewogenem Risiko“, lautet das Anlageziel des Stuttgarter Bankhauses Bauer.

Kontakt:

www.bankhausbauer.com

Dockerill. „Letztlich stiegen die Kurse im vierten Quartal noch deutlich an und bescherten dem deutschen Aktienindex DAX in 2004 einen Gewinn in Höhe von rund 24 Prozent.“

Dies bedeute jedoch nicht, dass sich die kommenden Monate ähnlich wie 2004 entwickeln werden. Trotzdem hält Dockerill eine ähnliche Entwicklung nicht für ausgeschlossen, nachdem der DAX im ersten Halbjahr 2010 auf der Stelle getreten ist. Positiv stimmt den Teamchef auch die wirtschaftliche Dynamik. „Die globalen Wachstumsperspektiven sind weiter positiv. Die Beschäftigungsindikatoren haben sich mittlerweile weltweit verbessert und der globale Einkaufsmanagerindex zeigt weiterhin eine robuste Expansion der

Weltwirtschaft an“, sagt Dockerill.

Daher glaubt der Teamchef weiter daran, dass Aktien trotz aller Turbulenzen und anhaltender Unsicherheiten unter fundamentalen Gesichtspunkten eine der attraktivsten Anlageklassen bleibt. „Sollte sich die Konsolidierungsphase fortsetzen, die Märkte sich aber gleichzeitig etwas beruhigen, werden wir die Aktienquoten in den Portfolios im Rahmen der vorgegebenen Grenzen weiter erhöhen“, sagt Dockerill.

jk »

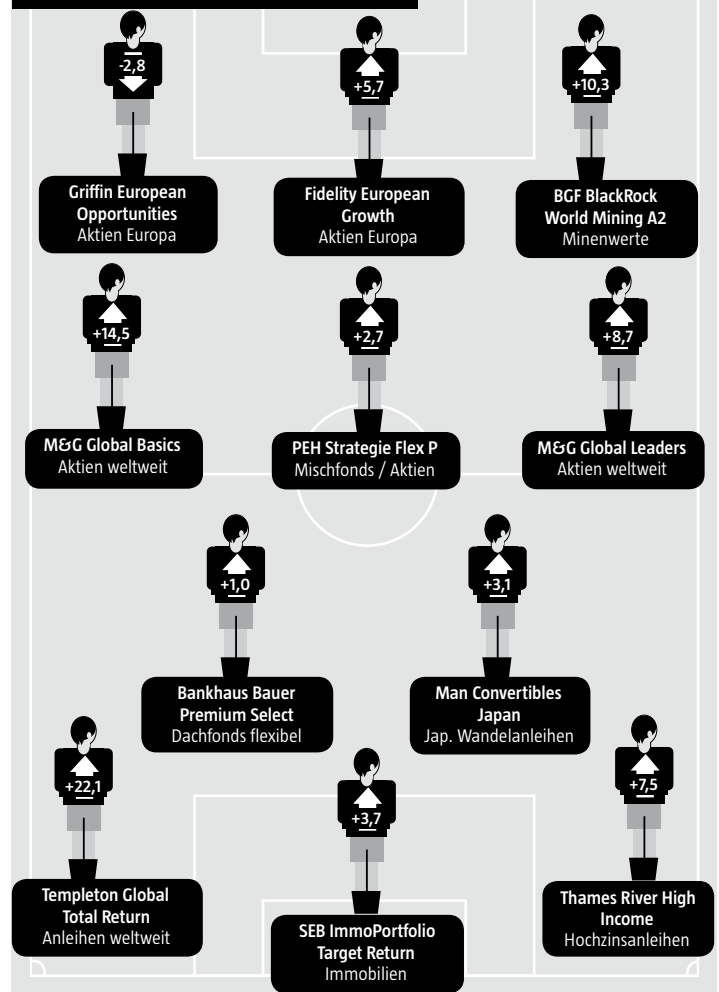
1. Fonds-Liga: aktueller Spielstand

Rang akt.	Vorw.	Vermögensverwalter (01.01. – 09.09.2010)	Wert-zuwachs	Rang akt.	Vorw.	Vermögensverwalter (01.01. – 09.09.2010)	Wert-zuwachs
1	1	Nordproject	12,2	12	10	Neue Vermögen	7,9
2	3	Fonds Select Wörpswede	10,4	13	12	Performance AG	7,4
3	2	GALIPLAN	10,2	14	13	BCA Bank AG	7,3
4	5	Sigavest	10,1	15	15	Bankhaus Bauer	7,3
5	4	Acatiss	10,0	16	16	IPG Investment	7,2
6	6	Laransa AG	8,7	17	18	Greiff Capital	6,7
7	9	SJB Fondsskyline	8,7	18	17	Casius Finanz Management	6,6
8	7	Dr. Jens Ehrhardt	8,6	19	19	ICM Schäfer AG	6,2
9	8	Avesco	8,4	20	20	ERGIN Finanzberatung AG	4,1
10	14	Top Vermögen	8,2	21	21	Dr. Lux und Präuner	3,5
11	11	FIVV AG	8,1	22	22	Portfolio Concept	1,6

Die Fonds-Meisterschaft läuft jeweils über ein Kalenderjahr. 22 Fonds-Vermögensverwalter kämpfen um den Titel. Den aktuellen Spielstand sowie die Platzierung in der Vorwoche sehen Sie oben. Tagesaktuelle Ergebnisse sowie Infos zu den Teams und zu den eingesetzten Fonds finden Sie unter www.aalto.de

Abstiegzone

Mannschaftsaufstellung: Bankhaus Bauer



Die Aufstellung verdeutlicht die Ausrichtung des Fonds-Depots hinsichtlich Offensive und Defensive. Jedes Team besteht aus 11 Fonds, wovon mindestens drei Fonds eine verminderte Risikostruktur aufweisen müssen, als sie bei Aktienfonds im Allgemeinen üblich ist. Drei Fonds können während der Spielzeit gewechselt werden, am Jahresende besteht zusätzlich die Möglichkeit, das Team neu zu ordnen. Rückennummer und Pfeil geben an, wie sich der Fonds seit Jahresbeginn bzw. seit Einwechslung ins Team entwickelt hat.

Ein gutes Gefühl bei der Geldanlage mit €uro AdvisorsWorld

Ihr Anlageberater mit dem Qualitätssiegel „Transparente Beratung“ hat beste Gründe für seine Anlageempfehlung: aktuelle Daten zu mehr als 12.500 Investmentfonds sowie Datenbanken und Tools zur Analyse und Optimierung Ihrer Anlageportfolios.

Jetzt mehr erfahren:

www.advisorsworld.de



Transparenter beraten. Besser beraten.



Die Software €uro AdvisorsWorld ist ein Serviceangebot der €uro Advisor Services GmbH, München. Sie unterstützt Beratungsexperten mit unabhängigen Daten und transparenten, MiFID-konformen Beratungsmodulen – von der Finanzanalyse und –planung über die Portfolio-Optimierung bis zur Auswahl geeigneter Investmentfonds.

Die Musterdepots von Euro fondsexpress

Die Musterdepots – offensiv, ausgewogen, defensiv – werden seit 01.03.2004 geführt – bislang mit großem Erfolg.

Das offensive Depot

Das offensive Depot ist für risikofreudige Anleger konzipiert, die Renditechancen an den weltweiten Aktienmärkten nutzen möchten, ohne allzu sehr auf das Anlagerisiko zu achten.

Börsianer blicken in Asien fast nur auf China. Abseits davon gibt es derzeit aber interessantere Märkte. Beispiel Thailand. Die Aktien des Landes sind im laufenden Jahr dick im Plus – und das trotz politischer Probleme. Die besten ThailandFonds haben fast 100 Prozent zugelegt. Leider haben wir diese Rally verpasst. Ein anderes Beispiel ist Korea. Der südkoreanische Aktienmarkt hat gerade auf



Foto: JP Morgan

einem Zwei-Jahres-Hoch geschlossen. Mit dem **Baring Korea** profitieren wir davon. Aktien wie Kia Motors notieren sogar auf einem Allzeithoch. Warum Korea so attraktiv ist? „Viele koreanische Unternehmen profitieren davon, dass China stark in die Infrastruktur investiert“, sagt **Richard Tithe-ington** (Bild), der Chef für Schwellenländeraktien bei JP Morgan Asset Management. jk

Das offensive Depot: Für Renditejäger

Fonds	ISIN	Wert 09.09.10	Wertzuwachs seit Vorw.	1.1.10	Kauf- datum
Baring Korea	GB0000840719	8355,21	1,8%	21,3%	01.03.04
Carlson Eq. Asian SmallCap	LU0067059799	8234,89	4,7%	13,9%	01.03.04
JPM Gl. Natural Resources	LU0208853274	8172,62	4,6%	20,8%	01.01.06
Amundi Latin America	LU0201575346	8156,48	0,6%	14,2%	25.10.06
Callander Japan New Grw.	LU0097747421	7418,90	2,6%	5,9%	02.11.06
Long Term Investment Classic	LU0244071956	6924,72	1,4%	-2,7%	01.01.08
AXA Framl. Glob. Real Estate	LU0266012235	8510,66	2,3%	20,8%	01.12.08
ESPA Stock Biotech	AT0000746755	7258,84	3,3%	9,1%	01.12.08
JPM Russia	LU0225506756	7704,01	1,9%	21,1%	01.12.08
Salus Alpha DMX	AT0000A0BK00	8008,78	-0,2%	3,6%	01.12.08
Henderson Pan Europ. Al. Fd.	LU0264597617	7540,04	1,9%	1,6%	03.09.09
Silk - African Lions Fund R	LU0389403337	7937,18	0,4%	2,2%	06.04.10
Summe (Start: 50 000 € / 1.3.2004)		94222,34	2,1%	11,8%	
Benchmark: MSCI Welt		893,11	2,4%	10,0%	

Das ausgewogene Depot

Das ausgewogene Depot ist für chancensuchende Anleger gemacht, die eine hohe Rendite wünschen, dabei aber das Anlagerisiko überschaubar halten wollen.

Der **SEB Asset Selection** von **Hans-Olov Bornemann** (Bild) ist weiter im Seitwärtstrend gefangen. Im August erreichte der Fonds zwar ein Plus von 1,4 Prozent. Allerdings ist er in der ersten Septemberwoche wieder nach unten abgetaucht. Seit Jahresbeginn liegt der SEB Asset Selection daher erneut im negativen Terrain. Mit der volatilen Seitwärtsbewegung der Aktienmärkte hat der



Foto: SEB

Fonds Probleme, ebenso wie mit den hohen und oft irrationalen Kursausschlägen der Devisenmärkte. Auf der Rentenseite verdient Bornemann dagegen meist prächtig. Wir hoffen auf die Herbstmonate. Im Oktober und November war der Fonds oft ertragreich. Selbst wenn der Fonds weiter um den Nulllinie pendelt, ist dies kein Beinbruch. Es dürften wieder bessere Zeiten kommen. jk

Das ausgewogene Depot: Für Chancensucher

Fonds	ISIN	Wert 09.09.10	Wertzuwachs seit Vorw.	1.1.10	Kauf- datum
Threadneedle Europ. HY	GB0002363447	5723,36	0,0%	9,3%	01.03.04
M&G Global Basics	GB0030932676	5749,45	3,7%	15,6%	31.01.05
Henderson Asia Pacific Prop.	LU0229494975	6082,11	2,0%	20,3%	01.01.06
Metzler Japanese Eq.	IE0003722711	5455,88	2,5%	8,9%	27.10.06
Alger American Asset Growth	LU0070176184	5349,10	2,8%	6,2%	01.01.08
Ethna-Aktiv E	LU0136412771	5799,18	0,6%	8,5%	01.01.08
J. Bär Loc Emg. Bond Eur	LU0256064774	5731,56	0,5%	8,4%	01.01.08
Lux Topic Aktien Europa	LU0165251116	5575,47	0,3%	-2,0%	01.12.08
Pictet Biotech	LU0090689299	5120,99	3,3%	-1,9%	01.12.08
SEB Asset Selection	LU0256624742	5575,89	-0,6%	-0,9%	01.12.08
BlueTrend UCITS Fund EUR C	LU0394916216	5281,64	-0,2%	-6,0%	06.04.10
Comgest Magellan	FR0000292278	6142,22	2,1%	9,3%	06.04.10
Summe (Start: 50 000 € / 1.3.2004)		67586,84	1,4%	7,9%	
BM: MSCI Welt (70%) / Citi Glob. Govt. (30%)		763,12	0,2%	8,2%	

Das defensive Depot

Das defensive Depot ist auf vorsichtige Anleger ausgelegt, die wenig Risiko eingehen wollen, gleichwohl aber eine Rendite wünschen, die spürbar über risikofreien Anlagen liegt.

Viele Manager von Aktienfonds dürften seit Monaten schlecht schlafen. Das stetige Auf und Ab der Aktienkurse kostet Nerven. Wer Wandelanleihen managt, kann dagegen gelassen bleiben. Denn die Zwitterpapiere aus Aktie und Anleihen klettern munter nach oben. Mit dem **M&G Global Convertibles** hat **Léonard Vinville** (Foto) seit Jahresbeginn schon satte zwölf Prozent zugelegt. Nur der



Foto: M&G

Global Advantage Emerging Markets ist seither erfolgreicher. Ebenfalls gut unterwegs ist der ETF-Dachfonds von Markus Kaiser. Sein Trendphasen-Modell funktioniert derzeit prächtig wie schon im Crash vom Herbst 2008. Damals hielten er keine Aktien, im Sommer 2009 bestand das Portfolio dagegen fast komplett aus Dividententiteln. So macht Börse Spass. jk

Das defensive Depot: Für Risikoscheue

Fonds	ISIN	Wert 09.09.10	Wertzuwachs seit Vorw.	1.1.10	Kauf- datum
Global Adv. Emerging Mkt.	LU0047906267	5323,41	1,5%	17,0%	19.05.05
Carmignac Investissement	FR0010148981	5272,88	2,5%	7,9%	01.01.08
M&G Glb. Convertibles	GB0081268502	5258,60	1,4%	12,4%	01.01.08
Athena UI	DE000A0Q2SF3	5123,67	-0,3%	-1,5%	01.12.08
HI Varengold CTA Hedge	DE0005321384	5035,83	0,1%	-1,3%	01.12.08
iShares € Inflation Linked	DE000A0HG2S8	5310,00	-0,1%	4,8%	01.12.08
Threadneedle Target Return	GB008104JL25	5114,35	-0,1%	-0,3%	01.12.08
HSBC Halbis Global Macro	LU0298502328	5107,85	0,0%	0,9%	06.05.09
ETF-Dachfonds	DE0005561674	5106,44	0,5%	6,3%	16.09.09
AC - Stat. Val. Mkt Neu. 12 V.	LU0430218775	5493,25	1,0%	6,9%	06.04.10
PF - Emerg. Local Curr. Debt	LU0255798109	5587,89	1,2%	8,8%	06.04.10
Templeton Global Bond Fund	LU0294219869	5210,18	0,6%	1,4%	06.04.10
Summe (Start: 50 000 € / 1.3.2004)		62944,35	0,7%	6,2%	
BM: MSCI Welt (30%) / Citi Glob. Govt. (70%)		589,80	0,1%	8,9%	

Global-Makro-Fonds von Bellevue

UCITS sei Dank. Das Angebot an Alternativen wird immer größer. Nun bringt **Bellevue Asset Management** ein bewährtes Konzept für jedermann auf den Markt. Der **BB Global Macro** hat gute Anlagen, um ein voller Erfolg zu werden

Die Schweizer Bellevue Asset Management ist weiter rühmig und bringt die nächste Spezialität auf den Markt. Diesmal etwas Alternatives – den **BB Global Macro**. Manager ist Lucio Soso. Der studierte Nuklearphysiker und Elektroingenieur entwickelt seit 18 Jahren quantitative Modelle um den Wechselwirkungen von Politik, Gesellschaft und Wirtschaft auf die Spur zu kommen. Darauf basieren Global-Makro-Fonds. Manager wie Soso versuchen, Kursveränderungen, die aus politischen, wirtschaftlich und gesellschaftlichen Entwicklungen resultieren, in bare Münze umzuwandeln. Bestes Beispiel dafür, wie so etwas geht, ist die Pfund-Spekulation von George Soros. Er wettete 1992 darauf, dass das Pfund wegen der Krise in England aus dem Europäischen Währungssystem ausscheiden muss und wurde dadurch berühmt und reich.

Die Märkte sind im Moment so schwer vorhersagbar wie selten zuvor. Kommt nun Deflation oder Inflation, bricht die Eurozone auseinander? Das weiß niemand so genau. In einem solchen Umfeld spielen Global-Makro-Strategien ihre Stärke aus, das sie sehr flexibel agieren. So können weltweit long und short in alle liquiden Anlageklassen investieren.

Beim BB Global Makro führt Soso seine seit 2008 in Spezialvehikeln bewährte Strategie fort. Er bildet in der Regel gleichzeitig mehrere unterschiedliche makroökonomische Szenarien ab. So will er unabhängig vom Marktumfeld konstant positive Renditen von rund zehn Prozent pro Jahr erzielen, bei einer Volatilität von rund zehn Prozent. *Angesichts der Unsicherheiten und des Niedrigzinsumfelds sind Fonds wie der BB Global Macro eine gute Alternative.* jk «

Daten: BB Global Macro

ISIN/WKN	LU 049 476 183 5 / A1B FLT
Auflagedatum	März 2010
Agio	bis 5 %
Erfolgsbeteiligung	15 % > 3-Monats-Libor
Jahresgebühr	1,4 %
Infos	www.bellevue.ch

Lesen Sie morgen:

Die stärksten Aktien der Welt

Es gibt Aktien, die sollte man nicht verkaufen, sondern vererben. Die besten Dauerläufer aus 10.000 Titeln

Gegenwind für den Riesen

Fidelity European Growth: Warum der Acht-Milliarden-Fonds seit einigen Jahren nur noch besseres Mittelmaß ist

Neue Fronten bei TUI

Zermürbender Machtkampf: Wie ein russischer Oligarch und ein norwegischer Reeder um die Vorherrschaft bei TUI kämpfen

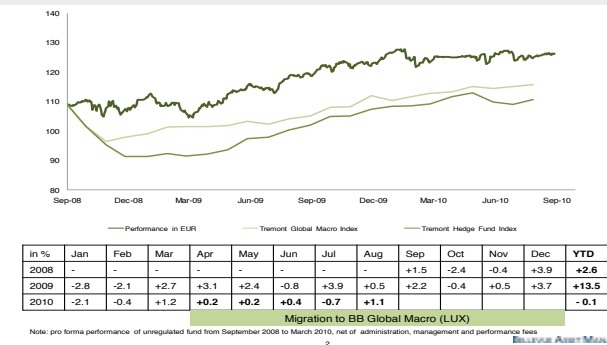
Über Gebühr strapaziert

Versuchen kann man's ja mal: Welche Bankgebühren nach Ansicht von Gerichten erlaubt sind und welche nicht

Jeden Samstag im Zeitschriftenhandel!

BB Global Macro: Gute Historie

BB Global Macro (Lux) Track Record of strategy



Die Strategie von Manager Lucio Soso funktioniert. Die gelieferten Ergebnisse können sich sehen lassen. Zudem ist auch die Volatilität gering. Es sieht so aus, als ob die von Soso in Aussicht gestellten zehn Prozent im Bereich des Möglichen liegen. Im schwierigen Jahr 2009 hat er dies zumindest locker geschafft.

Hedgefonds-Zertifikate: Aktuelle Kurse

Hedgefonds-Zertifikat	ISIN	Kurs 09.09.2010	Wertzuwachs seit 1.1.2010	Wertzuwachs seit 1.1.2009	Laufzeit
Alceda Star Pharos	XS0356743061	62,81	-17,1	-34,7	06.08.22
Alpha Long/Short	DE000BVT35N8	96,54	9,0	0,4	endlos
Belmont Global CTA	DE000BVT4532	91,57	-4,6	-4,8	endlos
Belmont Natural Resources	DE000BVT4540	87,28	-12,5	-12,1	endlos
Branca Low Vola	DE000BC0BPD4	1043,55	-1,0	1,6	04.09.26
China H/A Shares Spread	DE000AA10CC6	99,34	3,8	-0,7	endlos
Cosmos Multi Strategy	DE000DB1CE81	50,35	-15,1	-22,9	endlos
CYD LongShort Commodity	NL0000713501	93,92	11,9	-12,0	endlos
CYD LongShort Commodity Quanto	NL0000726362	90,46	-2,7	-22,6	endlos
CYD Market Neutral Commodity	NL0000713493	110,07	12,9	6,6	endlos
CYD Market Neutral Commodity Q.	NL0000726354	107,15	-0,3	-3,5	endlos
dbX-THF Equity Market Neutral	DE000DB0PUJO	879,25	-3,9	-4,9	endlos
dbX-THF Event Driven	DE000DB1IKGO	1030,22	-0,1	11,0	endlos
dbX-THF Systematic Macro	DE000DB0PUL6	1088,75	3,1	-4,0	01.01.35
DWS GO Währungszertifikat	DE000AOKRSQ9	99,38	-2,6	2,5	endlos
Dynamic Index	DE000BVT35P3	66,21	4,3	38,3	endlos
er Global XL Zertifikat II	DE000BC0BQ86	114,63	-9,0	-0,8	endlos
Europa Sector Rotation L/S	DE000DB0JVKO	75,57	2,6	24,1	endlos
Ferro Absolute Return Hedge	DE000A0HZAV6	896,18	-0,8	-0,4	15.08.16
Ferro Total Return Hedge	DE000A0HZAU8	966,59	-0,9	0,3	15.08.16
FX Wave USD 2 %	FR0010532747	1000,24	0,2	-	endlos
GAM Multi Commodities Index	CH0024324268	1096,42	-7,5	2,3	28.03.11
M-RIX	DE000A0HYQ90	85,51	-3,1	3,0	20.05.11
MW TOPS Hedgefonds	DE000DB0JXB4	9,50	3,8	11,4	endlos
Notz Stucki Alternative Diversified	DE0009542324	5126,50	-1,1	5,2	31.03.14
Optima Emerging Markets	DE000DB1BMU2	1087,29	-0,7	21,5	04.07.12
Permal Natural Resources	DE000DB0PUM4	851,77	-1,2	16,7	endlos
Sauren Alpha Zertifikat	DE000SG2M723	1100,59	-3,0	8,9	endlos
Superfund A (Börsenhandel)	FR0010532747	87,20	-12,1	-36,2	endlos
Superfund A Zertifikat	FR0010261743	89,97	-6,3	-35,5	endlos
Superfund B Zertifikat	FR0010261792	85,71	-9,8	-47,4	endlos
Superfund C Zertifikat	FR0010261834	71,75	-14,6	-58,2	endlos
Superfund Gold A Zertifikat	FR0010587915	100,68	3,6	-11,0	endlos
Theta Multistar Medium Volatility	DE000DB9DJZ6	874,01	-5,0	0,0	endlos
UBS Global Equity Alpha Index	CH0028858907	80,82	1,6	26,8	31.01.12
UBS Portable Alpha Certificate	CH0027170056	111,82	-6,6	-13,2	endlos
Volatility Arbitrage Index	CH0022148487	893,80	-9,6	1,0	endlos

Fonds in Zahlen

Sie wollen wissen, wie Ihr Fonds derzeit steht? Dann sind Sie hier richtig. In der Fondsstatistik von Euro fundsxpress finden Sie die aktuellen Ergebnisse von rund 5000 Fonds. Zugleich finden Sie hier Daten, die Ihnen helfen, sich für einen bestimmte Fonds zu entscheiden. Zum Beispiel die Euro-FondsNote. **Zum Herunterladen der Fondsstatistik klicken Sie bitte HIER.**

HITLISTEN In den unten stehenden Hitlisten finden Sie die in den jeweiligen Zeitspannen bestplatzierten Investmentfonds.

Aktienfonds: Die Besten seit 1.1.2010

Fonds	Ergebnis seit	
	1.1.2010	1.1.2009
Allianz RCM Thailand - A - €	70,3	221,5
Fidelity Thailand A USD	61,5	169,4
AMUNDI Thailand-AC	55,0	166,9
HSBC GIF Thai AD	49,3	163,5
Fidelity Indonesia A USD	48,6	228,4
Falcon Gold Equity Fund A	45,6	139,3
Templ. Thailand A acc.	45,5	151,1
FORTIS Equity Indonesia C	43,7	247,9
Allianz RCM Indonesia A €	43,4	234,8
Aberdeen Gl. EM Sm. Comp. D2	42,1	163,1

Aktienfonds: Die Besten seit 5 Jahren

Fonds	Ergebnis seit	
	5 Jahren	5 Jahre p.a.
Fidelity Indonesia A USD	230,5	27,0
Falcon Gold Equity Fund A	229,7	26,9
SLI China Equities A	211,6	25,5
J. Bär MP Gold Equity B	179,5	22,8
J. Bär MP Gold Equity (EUR) B	175,9	22,5
AMUNDI Latin America Eq.-AC	171,4	22,1
Fidelity China Focus A USD	162,4	21,3
ISI Latin America Equities	161,2	21,2
LombardOdier World Gold EUR A	158,9	21,0
Jyske Chinese Equity	156,0	20,7

Aktien Welt: Wochensieger

Fonds	Ergebnis seit	
	Vorwoche	1.1.2010
StarCap Pergamon A	5,6	16,7
GLG Performance D €	4,2	-5,2
MSt. Global Value Eq. A	4,1	9,4
M&G Global Basics A €	3,7	15,6
AMUNDI Gems World-AC	3,5	9,2
B&P Optimix World	3,4	17,3
M&G Global Leaders A	3,4	10,2
Nordea Glob.Eq.BP EUR	3,3	9,2
FT InterSpezial	3,2	0,2
Pictet Security P \$	3,2	22,4

Die Euro-FondsNote ist das Fonds-Rating vom Finanzen Verlag und dem Münchner Analysehaus FondsConsult. Sie gibt Aufschluss über den dauerhaften Erfolg eines Fonds und lässt auf dessen Zukunftsaussichten schließen. Hierzu wird in 36 Zwölf-Monatsintervallen das Abschneiden der Fonds gegenüber einem repräsentativen Index sowie innerhalb der Gruppe, zu der der Fonds gehört, gemessen.

Berücksichtigt wird auch das Risiko, das der Fondsmanager eingegangen ist. Hinzu kommt eine qualitative Beurteilung durch FondsConsult hinsichtlich der Fähigkeit von Fondsmanager und Fondsgesellschaft, die Leistungen der Vergangenheit in der Zukunft zu wiederholen.

Schulnoten gleich steht die Euro-Fonds-Note 1 für einen ausgezeichneten Fonds, eine 2 für einen guten Fonds. FondsNote 3 bescheinigt eine befriedigende Leistung, Note 4 eine unterdurchschnittliche und Euro-FondsNote 5 schließlich steht für eine ungenügende Leistung.

Fondsstatistik bitte HIER klicken

INHALTSVERZEICHNIS

Aktienfonds Deutschland	S. 01
Aktienfonds Europa	ab S. 03
Aktienfonds Nordamerika	S. 11
Aktienfonds Japan	S. 15
Emerging-Markets-Fonds	ab S. 17
Aktienfonds Global	S. 24
Branchen- und Themenfonds	ab S. 29
Absolute-Return-Fonds	S. 36
Dach-Hedgefonds & Zertifikatefonds	S. 37
Dachfonds	S. 38
Mischfonds	S. 44
Rentenfonds Euro	S. 49
Rentenfonds US-Dollar	S. 54
Rentenfonds Global	S. 55
Rentenfonds Inflationsschutz	S. 57
Emerging-Markets- / Osteuropa-Renten	S. 57
Corporate-Bonds-Fonds	S. 59
Kurzläufer- & Geldmarktfonds	ab S. 61
Laufzeitfonds	S. 64
Offene Immobilienfonds	S. 65
Devisenfonds	S. 65

ACHTUNG Hitlisten zeigen immer nur eine Momentaufnahme. Aus ihnen lassen sich keine Anlageempfehlungen herleiten.

Rentenfonds: Die Besten seit 1.1.2010

Fonds	Ergebnis seit	
	1.1.2010	1.1.2009
ZZ2	42,5	95,5
UBAM Local Ccy EM Bond (USD) \$	35,6	54,7
AMUNDI Emerging Markets Debt	30,6	93,1
ZZ1	30,1	63,4
Dexia Bds Emerging Markets C	28,8	67,6
ISI Emerg.Mkt. Loc.Currency Bd	28,7	63,1
BGF Asian Tiger Bond A2 \$	28,6	59,6
Aberdeen Emg. Mkt.Bd A2 \$	28,2	86,5
GS Global EM Debt. Pf. acc	28,0	74,1
Aberdeen Gl. Emg. Mkt. Bd	27,8	85,9

Rentenfonds: Die Besten seit 5 Jahren

Fonds	Ergebnis seit	
	5 Jahren	5 Jahre p.a.
ZZ2	189,4	23,7
DWS Gold Plus	118,4	16,9
ZZ1	79,4	12,4
Templeton Gl. Total Ret. A acc	77,6	12,2
KBC Renta TRY-Renta (thes.)	77,3	12,1
Templ. Gl. Bond A acc. €	65,0	10,5
DB Platinum Commod. Euro R1C	64,7	10,5
Templ. EM Bond A dis. \$	62,9	10,3
Pictet Global Emerging Debt P \$	53,6	9,0
UBS (Lux) MT Bond AUD P-acc	53,2	8,9

Aktien Welt: Jahressieger

Fonds	Ergebnis seit	
	1.1.2010	1.1.2009
Pearlfisher Equity B	40,2	42,8
Oyster World Opport. A USD	28,7	48,1
Pictet Security P \$	22,4	71,1
Warburg Value Fund A	21,5	82,8
dbx LPX Private Equity ETF	20,3	81,9
dbx DJ ST. Gl. Sel. Div. 100 ETF	18,7	61,3
WM Aktien Global US-\$ UI	18,4	29,3
DWS ZukunftsInvestitionen	18,2	72,6
ING (L) Invest Industrials P	18,1	54,8
Global Response Aktienfonds Plus	17,8	35,1